



# Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein  
durch Messelstein-Verlag GmbH  
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 071 62/9 10 11 - 0  
Fax 071 62/9 10 11 - 22  
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil  
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für  
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH.

37. Jahrgang  
Freitag  
21. Oktober 2011

**42**



## 2. Nenninger Mostfest mit Tombola



**Samstag, 22. Oktober**  
**Gemeindehalle**  
**Nenningen**

**Einlass: 18:00 Uhr**  
**Beginn: 19:00 Uhr**

**Vorverkauf: 6,- Euro**  
**Abendkasse: 7,- Euro**

### **Mitwirkende:**

**Jugendorchester, Großes Orchester und Kreuzbergbuam**

Neben den musikalischen Genüssen bieten wir Ihnen auch kulinarische Spezialitäten wie z. B. hausgemachte Flammkuchen, Vesperteller, Käsewürfel sowie verschiedene Mostsorten und frisch gepressten Apfelsaft.

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	1 92 22
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	0 71 62 / 91 03 10 Fax 91 03 15
Polizeirevier Eisingen	0 71 61 / 85 10
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V.	0 71 61 / 7 27 69
Sozialstation Donzdorf	0 71 62 / 9 12 23 - 0

#### Öffnungszeiten

Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt):	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Standesamt/Rentenangelegenheiten/Friedhofsverwaltung:	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

**Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.**

**Sprechstunde von Bürgermeister Lenz**  
Mittwochnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

**Öffnungszeiten des Wertstoffhofes**  
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

**Bücherei Nenningen**  
Öffnungszeiten: Dienstags 15.30 - 17.00 Uhr

**Bücherei Weißenstein**  
Öffnungszeiten: 1. und 3. Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr

#### Wichtige Telefon-Nummern

**Rathaus Lauterstein** Zentrale 96 69 - 0  
stadtverwaltung@lauterstein.de Fax 96 69 - 27

**Einwohnermeldeamt** Fr. Nave, Fr. Recher 96 69 - 0  
nave@lauterstein.de  
recher@lauterstein.de

**Stadtkasse** Herr Messerschmid 96 69 - 23  
messerschmid@lauterstein.de

**Kämmerei** Herr Funke 96 69 - 20  
funke@lauterstein.de

**Hauptamt** Frau Heilig 96 69 - 21  
heilig@lauterstein.de

**Standesamt** Frau Lenz 96 69 - 12  
standesamt@lauterstein.de

**Berichte für das Mitteilungsblatt**  
an folgende E-Mail-Adresse: [recher@lauterstein.de](mailto:recher@lauterstein.de)

**Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)**  
-- Nenningen und Weißenstein tagsüber 0 73 32 / 96 69 - 18  
stv. Bauhofleiter Klaus privat 0 73 32 / 923 164

**Bauhof** 0 73 32 / 96 69 18  
Handy Matula 0170/5722312  
Handy Klaus 0170/5722313  
Handy Burkhardt 0170/5722851

**Strom (Stromausfall usw.)**  
AEW Geislingen 0 73 31 / 2 09 - 250

**Kirchen**  
Kath. Pfarramt Lauterstein 53 13  
Evang. Pfarramt Donzdorf 0 71 62 / 2 95 11

**Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt** 92 45 91  
- Foyer (nur bei Veranstaltungen) 92 45 82

**Staatliches Forstrevier Donzdorf**

**Revierförster Schwarz** 0160/5319952

**Bezirksschornsteinfegermeister Graf** 0 73 34 / 9 23 34 79  
mobil 0170/7936788

#### Bereitschaftsdienst Ärzte

(nur in dringenden Fällen)

Samstagsdienst von Sa., 8.00 bis So., 8.00 Uhr.  
Sonntagsdienst von So., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr.  
Feiertagsdienst von Feiertagmorgen 8.00 bis Folgetag 8.00 Uhr.  
Danach grundsätzlich der Hausarzt.

Notfallsprechstunden für gehfähige Patienten jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr an allen Notfalldiensttagen! (Abweichende Zeiten an Feiertagen etc. sind jeweils angegeben). Der organisierte werktägliche Hintergrunddienst für unaufschiebbare Notfälle ist über den jeweiligen Praxisanrufbeantworter zu erfahren.

Samstag, 22.10.: von Sa. 8.00 Uhr bis So. 8.00 Uhr:  
Dr. Mangold, Poststraße 45/1, Donzdorf,  
Telefon (0 71 62) 2 99 44

Sonntag, 23.10.: von So. 8.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr:  
Dr. Dietze, Herrengasse 4/1, Wißgoldingen,  
Telefon (0 71 62) 2 71 72

Praxen Dres. Gubisch vom 17. - 21.10.2011 und am 31.10.2011 geschlossen  
Praxen Dres. Weinans, Dr. Gold vom 20. - 28.10.2011 geschlossen  
Praxis Dr. Dietze vom 31.10 - 04.11.2011 und 23. - 29.11.2011 geschlossen.  
Praxis Dr. Roth vom 31.10 - 04.11.2011 geschlossen.  
Praxis R. Deinfelder, Arzt, vom 11.10. - 08.11.2011 wegen Krankheit geschlossen.

#### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer **07 11 / 7 87 77 66** bekanntgegeben.

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)**

Samstag/Sonntag, 22./23.10.2011:  
Tierarzt G. Grün, Reichenhardtstr. 11, 73098 Rechberghausen  
Tel. 0 71 61/5 30 11  
Sprechzeiten: 11.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr

#### Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

Freitag, 21.10.: Dölzer'sche-Apotheke, Lange Straße 35, Süßen, Telefon (0 71 62) 75 55  
Samstag, 22.10.: Filstal-Apotheke, Heidenheimer Str. 63, Süßen, Telefon (0 71 62) 93 97 93  
Sonntag, 23.10.: Schloss-Apotheke, Schlossplatz 6, Eisingen/Fils, Telefon (0 71 61) 9 84 14-0  
Montag, 24.10.: Brücken-Apotheke, Hauptstraße 4, Eisingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 55 55  
Dienstag, 25.10.: Sonnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 1, Eisingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 50 73  
Mittwoch, 26.10.: Schloss-Apotheke, Schlossplatz 6, Eisingen/Fils, Telefon (0 71 61) 9 84 14-0  
Donnerst., 27.10.: Rechberg-Apotheke, Herrengartenstraße 19, Donzdorf, Tel. (0 71 62/2 34 56)

Im Internet finden Sie unter [lkbw.notdienst-portal.de](http://lkbw.notdienst-portal.de) ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.



*Backwaren aus  
Meisterhand!*

Bäckerei Robert Schmid • Weißenstein  
Degenfelder Straße 8 • Tel. (0 73 32) 63 50

## ***Herzlich Willkommen in der Bäckerei Schmid!***

Wir sind ein kleiner Familienbetrieb und wollen dies weiterhin bleiben.

Wir backen alle unsere Brote mit Vorteig und eigenem Sauerteig ohne Chemie!

Wir sind Gründungsmitglied im Verbund Schwabenähre, welcher sein Getreide nur von Bauern der schwäbischen Alb bezieht.

Wir backen unsere Wasserwecken nach einem Rezept, dass älter als unsere Bäckerei ist (150 Jahre).

Unsere Kunden haben Anspruch auf höchste Qualität!

Schauen Sie doch mal rein in die Degenfelder Straße 8.

Für Ihr Familien- oder Vereinsfest können Sie gerne unsere frischen Backwaren oder Partygebäck bestellen.

***Ihre Bäckerei  
Familie Robert Schmid***



# VERANSTALTUNGEN

in dieser Woche

Samstag, 22. Oktober 2011 ab 20.00 Uhr:

## Preisbinokel des KTVZL

im Vereinsheim in Lauterstein-Weißenstein

Samstag/Sonntag, 22./23. Oktober 2011:

## Königsschießen / Preisschießen

Zimmerstutzenverein e. V. Weißenstein

Lauterstein AKTIV und der Frauenbund Nenningen

präsentieren



Bernd Merkle

## „Isch des schee!“

Gemütlicher schwäbischer Abend mit  
Mundartautor Bernd Merkle

Sonntag, 23. Oktober 2011

Gemeindehaus St. Martinus, Nenningen

Saalöffnung: 17:00 Uhr

Beginn: 18:00 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl mit einem  
schwäbischen Vesper und heimischem Most

sorgt der Frauenbund Nenningen

Eintritt frei!

Mit freundlicher Unterstützung  
**auer**  
Fruchtsäfte



## Amtliche Bekanntmachungen

### Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

#### Wir gratulieren:

- am 22.10.: Frau Theresia Ölkuch, geb. Ege,  
Im Städtle 5, Lauterstein-Weißenstein  
zum 79. Geburtstag
- am 23.10.: Herrn Simon Kolumban,  
Birkenbuckelweg 9, Lauterstein-Weißenstein  
zum 84. Geburtstag
- am 24.10.: Frau Rosemarie Kornherr, geb. Krappel,  
Hofackerstraße 31, Lauterstein-Nenningen  
zum 70. Geburtstag
- am 25.10.: Frau Anna Klara Schmid, geb. Nagel,  
Gartenstraße 1, Lauterstein-Nenningen  
zum 77. Geburtstag
- am 25.10.: Herrn Walter Kornherr,  
Hofackerstraße 31, Lauterstein-Nenningen  
zum 76. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages  
und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

### Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am **Mittwoch, dem 26. Oktober 2011** findet um **19.15 Uhr** im  
Sitzungssaal des Rathauses Lauterstein, Hauptstraße 75, eine öf-  
fentliche Sitzung des **Bauausschusses** statt.

#### Tagesordnung:

1. Erstellung eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem  
Baugrundstück Lindenstraße 38 (Flst. Nr. 1123/18) im Bauge-  
biet "Wiedäcker III" im Kenntrnisgabeverfahren
2. Baugesuche
3. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist hierzu freundlichst eingeladen.

Lenz, Bürgermeister

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Mittwoch, dem 26. Oktober 2011**, findet um **19.30 Uhr**  
eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des  
Rathauses in Lauterstein statt.

#### Tagesordnung:

- 1) Bürgerfragen
- 2) Genehmigung der Niederschrift über die öffentlichen Ver-  
handlungen des Gemeinderates vom 12. Oktober 2011 (§§  
112-120)
- 3) Gesplittete Abwassergebühr
  - a) Sachstandsbericht
  - b) Abrechnung des Jahres 2010
  - c) Festlegung der Bemessungsgrundlagen
- 4) Ortskernsanierung Zentrum Weißenstein - Sanierung im Heges  
(erschließungsbeitragspflichtiger und historischer Teil) - Bera-  
tung
- 5) Verschiedenes

Die Bürgerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Michael Lenz

Bürgermeister

### Aus dem Gemeinderat

#### Ehrung von Blutspendern

Wie alljährlich um diese Zeit, so Bürgermeister Lenz, hatte die  
Stadt die angenehme Aufgabe, im Namen des Deutschen Roten  
Kreuzes verdiente Blutspender aus der Einwohnerschaft zu ehren.  
Es waren dies 2011 für das 10malige unentgeltliche Blutspenden  
Frau Irmgard Ploss-Zeller, Frau Sabrina Schönwiesner und Frau  
Sabrina Faulhammer sowie Herr Hermann Eisele.

Die beiden letzteren waren der Einladung in die Sitzung gefolgt.  
Bürgermeister Lenz lobte die Bereitschaft dieser Blutspender und  
deren Sozialverantwortung, nicht nur durch die jeweilige Abgabe  
von einem halben Liter Eigenblut, sondern auch das damit ver-  
bundene zeitliche Opfer erbracht zu haben. Dies seien zwar kleine,



aber sehr wichtige Schritte um zur Rettung von Menschenleben beizutragen. Er selbst sei auch Blutspender, habe aber bisher erst 8x die zeitliche Gelegenheit gefunden, Blut zu spenden.

Im Namen des Blutspendedienstes des DRK überreichte er Frau Faulhammer und Herrn Eisele nach Verlesen die entsprechenden Urkunden, die Ehrennadeln in Gold sowie von der Stadt selbst je eine Flasche Württ. Rotwein, welche neben dem symbolischen kleinen Dank der Stadt zur Wiederauffrischung beitragen soll. Frau Ploss-Zeller und Frau Schönwiesner haben dies durch die Stadt nach Hause zugestellt bekommen.

### **Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des Stuttgart 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011**

#### **hier: Vorbereitende Beschlüsse**

Die bei der Landtagswahl am 27. März 2011 gewählte Grün-Rote neue Landesregierung macht nun eines ihrer Wahlversprechen wahr, nämlich die Bürger des Landes Baden-Württemberg über die finanzielle Beteiligung des Landes an dem umstrittenen Bahnprojekt Stuttgart 21 (die Verlegung des bisherigen Sackbahnhofs unter die Erde mit gleichzeitiger Schaffung eines Durchgangsbahnhofs sowie Neubau einer Hochgeschwindigkeitsstrecke über die Filder mit Anbindung des Flughafens Echterdingen bis nach Ulm) entscheiden zu lassen. Hierfür wurde Sonntag, der 27. November 2011 als Abstimmungstag festgelegt. Im Landkreis Göppingen wird es entgegen der sonstigen Wahlen nur einen Stimmkreis geben, für den Bereich der Stadt Lauterstein mussten die entsprechenden vorbereitenden Beschlüsse gefasst werden. Dabei orientierte man sich an der Landtagswahl diesen Jahres.

#### **a) Bildung und Abgrenzung der Wahlbezirke gem. § 3 Abs. 3 Volksabstimmungsgesetz (VAbstG) und §§ 1 und 2 Landesstimmordnung (LStO)**

Nachdem ein Wahlbezirk nicht mehr als 2.500 Einwohner enthalten darf, wurden, wie bei allen vorausgegangenen Wahlen auch, bei dieser Volksabstimmung wieder zwei Stimmbezirke gebildet, die mit den jeweiligen Markungen identisch sind, und zwar Stimmbezirk I - Lauterstein-Nenningen und Stimmbezirk II - Lauterstein-Weißenstein.

#### **b) Berufung der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter sowie der weiteren Beisitzer der Wahlvorstände gem. § 4 Abs. 4 VAbstG i.V.m. § 13 LWG**

Mit der Bildung der Stimmbezirksausschüsse wurden zugleich die Besetzung der entsprechenden Posten in den Ausschüssen und die Einteilung des Wahldienstes vorgenommen. Unmittelbar im Anschluss an das Ende der Abstimmzeit, also ab 18:01 Uhr, wird am Abstimmungstag öffentlich ausgezählt. Besetzt wurden die Stimmbezirksausschüsse mit den Mitgliedern des Gemeinderates, ergänzt durch Bedienstete und weitere ehrenamtliche Helfer.

#### **c) Bestimmung der Wahlräume gem. § 10 Abs. 1 VAbstG, § 9 LStO und § 23 LWG**

Nachdem sich in den vergangenen Jahrzehnten die jeweils in der Mitte liegenden öffentlichen Gebäude in den beiden Stadtteilen bewährt haben, wurden auch wieder die gleichen Räumlichkeiten für die Abstimmung bestimmt. Es sind dies Wahlbezirk I, Lauterstein-Nenningen, im Schulsaal 2 der Grundschule, Kirchstraße 19

Wahlbezirk II, Lauterstein-Weißenstein, im Fremdenverkehrsraum, Im Städtle 37 (unmittelbar nach Ende der Abstimmzeit erfolgen dort auch die Auszählungen)

Die Auszählung der Briefwahl erfolgt im Besprechungszimmer E4 im Rathaus, Hauptstraße 75.

### **Jahresrechnung 2010 - Feststellung der Jahresrechnung 2010 und Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Bildung von Haushaltsresten**

Mit der Einladung zur Sitzung erhielten die Mitglieder des Gemeinderates den von Kämmerer Funke verfassten 47seitigen Rechenschaftsbericht der Finanzverwaltung über die Jahresrechnung 2010 der Stadt.

Einführend stellte Bürgermeister Lenz fest, beim Beschluss der

Haushaltssatzung und des Haushaltsplans im Januar 2010 habe man angesichts der Orientierungsdaten des Haushaltserlasses sowie der November-Steuerschätzungen davon ausgehen müssen, dass sich die finanzielle Ausstattung der Kommunen drastisch verschlechtert, so musste zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts eine Zuführung an ihn aus dem Vermögenshaushalt in Höhe von 23.536 Euro eingeplant werden, zusammen mit der anstehenden ordentlichen Tilgung für langfristige Kredite in Höhe von jährlich 65.000 Euro ergab dies eine Deckungslücke von über 88.000 Euro. Im Zuge der Bankenkrise und des damit verbundenen wirtschaftlichen Einbruchs waren die Vorzeichen für das Haushaltsjahr 2010 äußerst schlecht, trotzdem galt es im investiven Bereich die begonnenen Vorhaben weiter umzusetzen, waren doch die Vorplanungen und teilweise auch schon die Ausschreibungen einzelner Maßnahmen vorhanden. Er erinnerte daran, dass man angesichts dieser schlechten Perspektiven die Sanierung der Gemeindehalle vorerst zurückgestellt und damit angesichts der unsicheren gesamtwirtschaftlichen Entwicklung trotz einiger Kritik auf mögliche Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II verzichtet hatte. Diese Maßnahme wird aber nun mit ebenfalls hohen Fördermitteln des Landes aus dem ELR-Programm und dem Ausgleichsstock (entsprechende Zuwendungsbescheide liegen vor) in absehbarer Zeit ohne Nachteile angegangen. Trotz allem, und dies wertete der Bürgermeister als Erfolg, habe man Dank letztendlich doch höherer Anteile an der Einkommensteuer und höherer Schlüsselzuweisungen 2010 in einem noch vertretbaren Rahmen abschließen können, die vorgenannte Deckungslücke trat nicht auf, vielmehr konnte sogar eine Investitionsrate von 302.200 Euro erwirtschaftet werden, die sich nach Abzug der ordentlichen Tilgung auf netto 237.200 Euro beläuft. So war auch keine Kreditaufnahme erforderlich (es konnte sogar mit Abschluss des HJ 2010 die als Haushaltseinnahmerest noch bestehende Kreditermächtigung aus Vorjahren in Höhe von 160.000 Euro in Abgang genommen werden). Die allgemeine Rücklage belief sich zum Jahresbeginn 2010 auf 828.182 Euro, zur Deckung des Vermögenshaushalts war nach dem Haushaltsplan 2010 eine Entnahme in Höhe von 179.836 Euro vorgesehen, letztendlich mussten aber nur 89.954 Euro entnommen werden. Somit beläuft sich die allgemeine Rücklage zum Jahresende 2010 auf 738.228 Euro, der gesetzliche Mindestbetrag nach § 20 Absatz 2 GemO liegt bei 89.787 Euro. Als Folge einer soliden Finanzpolitik konnte trotz großer baulicher Investitionen von 611.145 Euro die Verschuldung weiter zurückgefahren werden, sie beläuft sich zum Jahresende 2010 auf 855.000 Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 320,70 Euro entspricht. Dieser unter dem Durchschnitt der kreisangehörigen Städte und Gemeinden liegende Wert trägt dazu bei, der Stadt hinsichtlich vertretbarer Zinsleistungen den Rücken freizuhalten. Ziel der Verwaltung ist es, auch weiterhin zu sparen, wenngleich man sich wohl nicht kontinuierlich weiter entschulden kann, denn bei größeren Vorhaben wird eine vertretbare Neuverschuldung wohl nicht ganz zu umgehen sein. Das aktuelle Zinsniveau bietet hier jedoch relativ günstige Konditionen für eine Fremdfinanzierung.

Im Folgenden erläuterte Kämmerer Funke die Jahresrechnung 2010 anhand des Rechenschaftsberichtes noch etwas näher. Dabei hob er im Hinblick auf das entgegen der Haushaltsplanung spürbar günstigere Ergebnis ab, das neben den bewusst vorgenommenen Einsparungen vor allem in einem knapp 90.000 Euro höheren Anteil an der Einkommensteuer und rund 86.000 Euro höheren Schlüsselzuweisungen begründet ist, letztere fielen deshalb höher aus, weil die Stadt entgegen dem Haushaltserlass vom November 2009 Mittel aus dem Bereich der mangelnden Steuerkraft erhielt, weil im Lauf des Jahres 2010 der Kopf-Betrag (einer der Berechnungsgrundlagen) angehoben wurde. Auch der Rückgang bei der Gewerbesteuer erreichte nicht den befürchteten Rückgang, auch hier gab es Mehreinnahmen gegenüber dem Haushaltsplan von rund 35.000 Euro. Zu letzteren bleibt aber festzustellen, dass es hier gegenüber der Jahre 2004 bis 2007 doch Einbußen von rund 30 % gab.

Nachhaltig gespart wurde in vielen Bereichen, so z.B. bei der Unterhaltung von Feldwegen und durch bewussteren Umgang mit der Energie in der Beheizung verschiedener Gebäude (dies ist jedoch nicht über die Jahre genau abgrenzbar, weil zu unterschiedlichen Zeiten getankt wird, was sich vornehmlich am aktuellen Ölpreis orientiert). Inwieweit hier die energetische Sanierung, vor allem in der Grundschule, eine Rolle spielt, wird sich erst im Lauf der Jahre zeigen, wengleich ein niedrigerer Verbrauch durch die drastisch gestiegenen Ölpreise wieder egalisiert werden dürfte - die Einsparung ist somit nur im Liter-Verbrauch messbar.

Eingespart wurde nachhaltig beim Fremdwasserbezug vom Zweckverband Rehgebirge, der bei zu wenig Eigenwasser im Stadtteil Nenningen mit versorgt. In Anbetracht des trockenen Sommers und der rückläufigen Schüttung der Weinhaldenquelle konnte mittels der geschaffenen Verbindung mit dem Ortsnetz Weißenstein ein neuer Abnahme-Minusrekord erreicht werden, der sich aber in der Jahresrechnung 2010 finanziell kaum niederschlug, legte doch der ZV Rehgebirge die Abrechnungen für 2008 und 2009 vor, aufgrund derer die Stadt Lauterstein noch einige beträchtliche Nachzahlungen leisten musste. Die erhobenen Abschläge für 2010 waren zu hoch, hier dürfte es spätestens 2012 eine spürbare Rückerstattung geben.

Mehrausgaben gab es bei dem von der Stadt zu tragenden Abmangel aus dem Betrieb des Kindergartens St. Josef im Stadtteil Nenningen, wo nicht zuletzt im Hinblick auf das erweiterte Betreuungsangebot trotz sinkender Kinderzahlen die Betriebskosten höher ausfielen. Genaue Rückschlüsse auf das Kalenderjahr 2010 sind hier jedoch abschließend nicht möglich, weil die vom Verwaltungsaktariat der Kath. Kirchen in Göppingen gefertigten Abrechnungen immer erst mit Zeitversatz von ca. 1 Jahr eingehen. Lag die Abrechnung für den Kindergarten in Nenningen 19.780 Euro über dem Planansatz, so unterschritt der von der Stadt zu tragende Abmangel für den Kindergarten St. Maria im Stadtteil Weißenstein den Planansatz um 10.832 Euro.

Deutliche Mehrausgaben gab es bei der Unterhaltung des Kanalisationsnetzes, wo mehrere Straßeneinlauf- und vor allem Kanalschachtabdeckungen in der B 466 saniert werden mussten, die durch den enormen Schwerlastverkehr stark in Mitleidenschaft gezogen wurden - übrigens eine Maßnahme, die noch lange nicht abgeschlossen ist, weil immer wieder neue Schäden auftreten.

Außerplanmäßige Ausgaben, die vom Gemeinderat noch zu genehmigen waren, beliefen sich auf Formularbeschaffungen für die Landtagswahl 2011 in Höhe von 97 Euro und die im Haushaltsplan noch nicht veranschlagten, in der Jahresrechnung aber eingebuchten kalkulatorischen Kosten für Abschreibung und Anlagekapitalverzinsung der Pelletsheizung im Freibad in einer Gesamthöhe von 2.632 Euro.

Bei den Personalausgaben erfolgte gegenüber dem Vorjahr keine große Veränderung, sie beliefen sich auf 765.729 Euro und entsprachen damit 14,7 % der Gesamtausgaben des Haushaltes 2010, ein Wert der im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden gleicher Größenordnungen als eher unterdurchschnittlich bezeichnet werden kann. Die Personal- und Sachkosten des Bauhofes werden dabei anhand der zu führenden Rapportnachweise den einzelnen Kostenstellen zugeordnet (als z.B. bei Tätigkeiten des Bauhofes auf den Friedhöfen dem Bereich Bestattungswesen, bei Arbeiten an Wasserleitungen dem Bereich der Wasserversorgung, usw.), hierdurch stellt sich der Abschnitt Bauhof abschließend als kostenneutral dar, weil seine Aufwendungen Ersätze aus anderen Bereichen erfahren.

Beim Freibad lagen die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern mit 23.007 Euro leicht unter dem Durchschnitt der vergangenen 10 Jahre, der Gesamt-Abmangel 2010 betrug 87.982 Euro, was einem Kostendeckungsgrad von 20,7 % entspricht. Mit dem Blick auf den Bereich der Abwasserbeseitigung wird deutlich, dass die Gebührenerhöhungen der letzten Jahre durchaus berechtigt und begründet waren, seit 2009 betragen sie 3,24 Euro/cbm. 2010 konnte ein Überschuss von rund 6 % erwirtschaftet werden, der aber den Abmangel aus den Jahren 2007 und 2008 noch nicht

vollständig abdeckt. Letztendlich ist dieser Überschuss aber auf eine beträchtliche Rückerstattung des örtlichen Abwasserzweckverbands in Höhe von 26.084 Euro zurückzuführen, der auch durch sparsame Verwendung seiner Mittel dazu beigetragen hat, dass auf die angeforderte Betriebskostenumlage eine entsprechende Rückgewährung erfolgen konnte.

Beim Bestattungswesen ist eine genaue Kalkulation nie möglich, weil sich die Zahl der Sterbefälle wie auch die Art der Beisetzung nie im Voraus präzisieren lässt. 2010 wurde wieder ein Kostendeckungsgrad von 70,5 % erreicht, ein Ziel, welches auch das Regierungspräsidium im Hinblick auf die Gewährung von Landeszuschüssen aus dem Ausgleichsstock immer wieder als eine der Grundvoraussetzungen verlangt.

Die örtliche Wasserversorgung wird zusammen mit dem Freibad als ein sogenannter Betrieb gewerblicher Art geführt, deshalb wird die Stadt auch dann nicht Körperschaftsteuerpflichtig, wenn sie wie 2010 im Bereich der Wasserversorgung einen Überschuss von 10.691 Euro gemacht hat, dies ist eine Kostenüberdeckung von 5,2 %, weil das Freibad als Verlustbringer eingerechnet wird. Überschuss und Abmangel halten sich bei der Wasserversorgung über die Jahre hinweg die Waage, 2009 ergab sich ein Minus von 5.766 Euro, dies wird auch 2011 erwartet, weil es einige Schäden in öffentlichen Leitungen gab.

Auch der städtische Forst erwirtschaftete 2010 einen Überschuss von rund 11.000 Euro, betrachtet auf die letzten 10 Jahre ein jährliches Plus von rund 3.300 Euro.

Die örtlichen Vereine erhielten 2010 eine Grundförderung von 13.754 Euro, ferner die Sport treibenden Vereine für die Nutzung der Kreuzberghalle eine indirekte von 38.354 Euro und die Kultur treibenden Vereine eine solche in Höhe von 4.023 Euro für die Nutzung stadteigener Räume incl. deren Beheizung und Beleuchtung.

Bei Betrachtung des Finanzausgleichs fällt auf, dass trotz höherer Einnahmen bei den Schlüsselzuweisungen vom Land wie auch dem Familienlastenausgleich der bei der Stadt verbleibende Rest geringer ausfiel als 2009, weil die an das Land wiederum zu entrichtende Umlage in den Finanzausgleich weiter anstieg und auch die Kreisumlage beträchtlich zulegte. Der Landkreis Göppingen ist durch galoppierend steigende Verpflichtung zur Zahlung sozialer Leistungen gezwungen, den Hebesatz der Kreisumlage kontinuierlich anzuheben, so 2011 im Vergleich zu 2010 um 4,8 Punkte und 2012 werden erneut 0,9 Punkte erwartet. Somit ergab sich 2010 allein durch diese drei Positionen ein Minusbetrag von 306.692 Euro, der aus Allgemeinen Steuermitteln erwirtschaftet werden musste, um überhaupt die Finanzausgleichs- und die Kreisumlage entrichten zu können. Hierfür reicht nicht einmal das eigene Grundsteueraufkommen aus, welches sich 2010 auf 237.248 Euro belief oder die Gewerbesteuer mit 285.501 Euro. Größte Einnahmeposition war erneut der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 962.152 Euro, der aber auch knapp 20.000 Euro niedriger ausfiel als 2009. Der Umsatzsteueranteil mit knapp 28.600 Euro fällt dagegen noch recht bescheiden aus.

Die Darstellung der Vorhaben im Vermögenshaushalt zeigten auf, dass sich die Gesamtkosten für die Sanierung im Bereich der Degenfelder Straße auf 832.560 Euro beliefen, hierfür betrug die Fördermittel des Landes rund 529.000 Euro.

Für den Abschnitt Josefstraße und Viehhof wurden über die Haushaltsjahre 2009 und 2010 fast die gesamten Mittel bereits finanziert, aber bei weitem bis zum Jahresende 2010 noch nicht ausgegeben, deshalb wurden Haushaltsausgabereste von rund 660.000 Euro an 2011 weitergegeben, ebenso Einnahmeregreste für Fördermittel des Landes in Höhe von rund 409.000 Euro.

Die komplette Befahrung der örtlichen Kanalisation und die anschließende Auswertung der Videoaufnahmen ergab, dass einige Abschnitte des Kanalnetzes in marodem Zustand sind und in den nächsten Jahren erneuert bzw. instandgesetzt werden müssen. Der Gesamtkostenaufwand dürfte bei rund 1 Mio. Euro liegen. Nach der Finanzierung der Behebung der dringendsten Schäden im Jahr 2008 mit 250.000 Euro werden alljährlich zwischen

50.000 und 60.000 Euro finanziert, um die Kanalsanierung kontinuierlich abarbeiten zu können. Bis Ende 2010 wurden hierfür insgesamt 238.660 Euro ausgegeben.

Kassenmäßig schloss das Jahr 2010 mit einer Ist-Mehreinnahme von 647.543 Euro ab, welche an das Haushaltsjahr 2011 weitergegeben werden konnte.

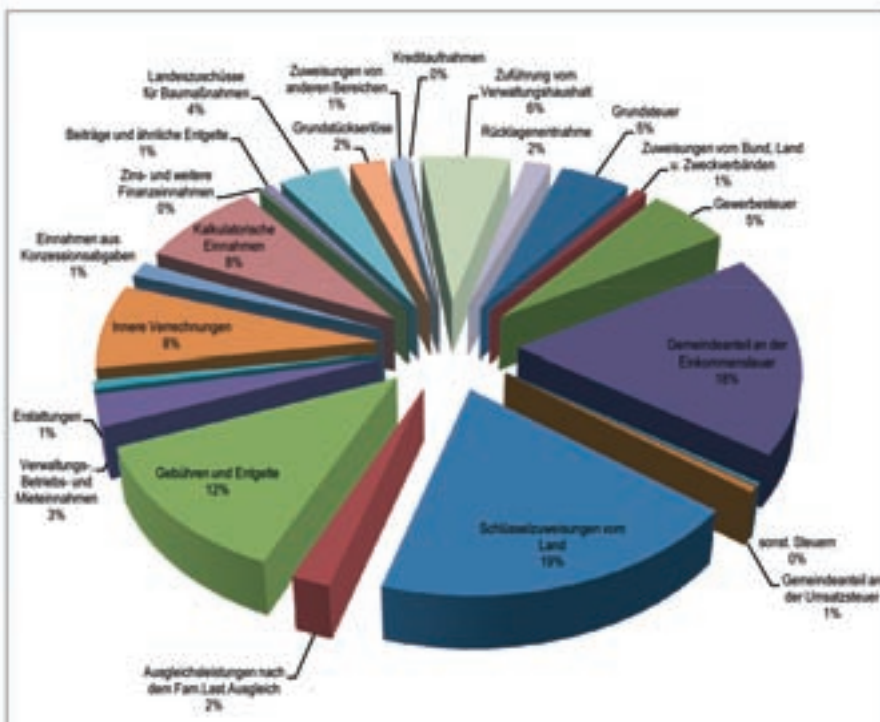
Abschließend blieb durch Bürgermeister Lenz und Kämmerer Funke festzustellen, dass trotz fremdbestimmter Kostensteigerungen das Volumen des Verwaltungshaushalts in den letzten 5 Jahren auf gleichem Niveau gehalten wurde, darüber hinaus beträchtliche Investitionen im Vermögenshaushalt umgesetzt, die Allgemeine Rücklage trotzdem um rund 160.000 Euro erhöht und vor allem die Verschuldung kontinuierlich von 1,1 Mio. Euro auf 855.000 Euro zurückgefahren werden konnten.

Stadtrat Bertele sprach namens des gesamten Gemeinderats der Verwaltung für ihr verantwortungsbewusstes und sparsames Haushalten ein hohes Lob aus und bekräftigte das Vertrauen des Gremiums in die zukunftsorientierte Haushaltspolitik der Verwaltung, die auch in den kommenden Jahren durch eine vertretbare Verschuldung (im Vergleich mit den anderen Kommunen im Landkreis liegt man im unteren Drittel) Gestaltungsräume für größere Vorhaben lässt.

Einstimmig wurde das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 der Stadt Lauterstein entsprechend der Sitzungsvorlage festgestellt, gem. § 34 GemO den über- und außerplanmäßigen Ausgaben zugestimmt und die vorgetragenen Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereise genehmigt.

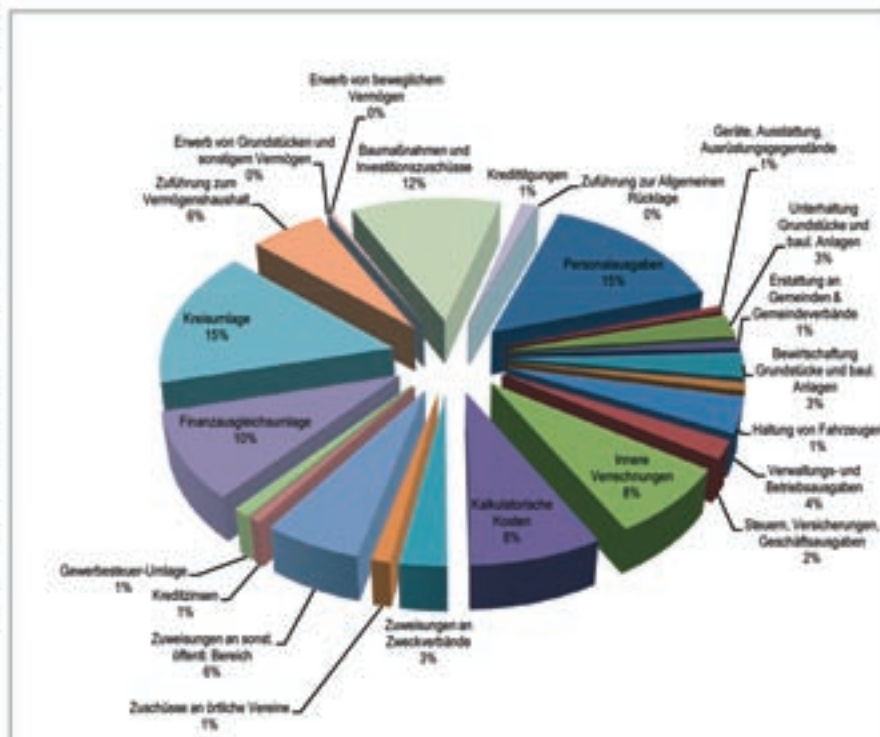
### Woher bekam die Stadt Lauterstein 2010 ihre Finanzmittel?

Einnahmen 2010	€	%
"Soll-Zahlen"		
Grundsteuer	237.248	4,58
Zuweisungen von Bund, Land u. Zweckverbänden	39.036	0,75
Gewerbesteuer	285.501	5,47
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	962.152	18,43
sonst. Steuern	14.096	0,27
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	28.595	0,55
Schlüsselaufwendungen vom Land	990.706	18,98
Ausgleichsleistungen nach dem Fam.Last.Ausgleich	102.834	1,97
Gebühren und Entgelte	690.538	12,48
Verwaltungs-, Betriebs- und Mieteinnahmen	151.043	2,89
Einnahmen	403.690	7,73
Einnahmen aus Konzessionsabgaben	72.159	1,38
Kalkulatorische Einnahmen	417.738	8,00
Zins- und weitere Finanzerlöse	7.571	0,14
Beiträge und ähnliche Entgelte	36.895	0,71
Landeszuschüsse für Baumaßnahmen	209.813	4,02
Grundstückserlöse	118.940	2,28
Zuweisungen von anderen Bereichen	58.264	1,12
Kreditaufnahmen	0	-
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	302.200	5,79
Rücklagenentnahme	69.954	1,32
	5.219.536	100,00



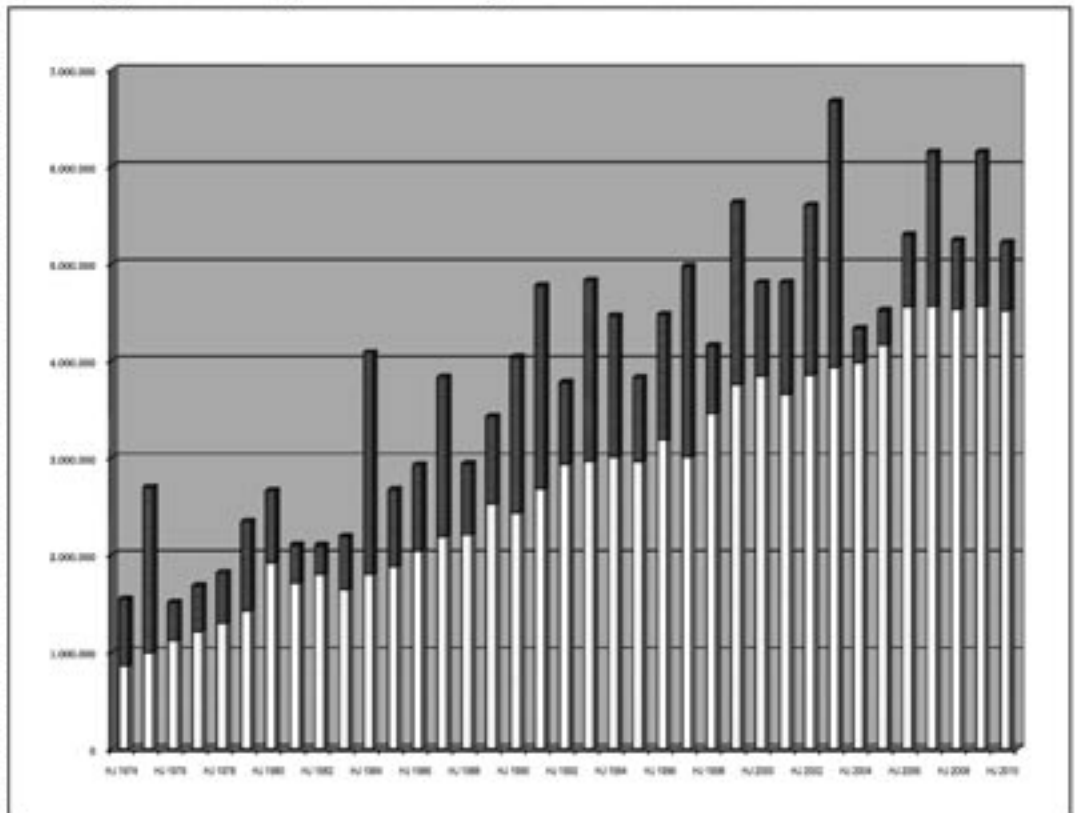
### Wofür wurden 2010 die Finanzmittel ausgegeben?

Ausgaben 2010	€	%
"Soll-Zahlen"		
Personalausgaben	786.729	14,67
Geräte, Ausstattung, Ausrüstungsgegenstände	35.004	0,67
Unterhaltung Grundstücke und bauf. Anlagen	133.750	2,56
Erfüllung an Gemeinden & Gemeindeverbände	48.245	0,92
Bewirtschaftung Grundstücke und bauf. Anlagen	145.888	2,79
Halftung von Fahrzeugen	47.962	0,92
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	206.203	3,95
Steuern, Versicherungen, Geschäftsausgaben	105.381	2,02
innere Verrechnungen	408.228	7,82
Kalkulatorische Kosten	417.738	8,00
Zuweisungen an Zweckverbände	150.692	2,89
Zuschüsse an örtliche Vereine	58.032	1,13
Zuweisungen an sonst. öffentl. Bereich	308.867	5,92
Kreditzinsen	36.811	0,71
Gewerbesteuer-Umlage	94.529	1,81
Finanzausgleichsumlage	503.911	9,65
Kreisumlage	793.489	15,20
Zuführung zum Vermögenshaushalt	302.200	5,79
Erwerb von Grundstücken und sonstigem Vermögen	281	0,01
Erwerb von beweglichem Vermögen	21.396	0,41
Baumaßnahmen und Investitionszuschüsse	811.545	15,55
Kreditfälligkeiten	65.000	1,25
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	0	-
	5.219.536	100,00



Entwicklung des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes 1974 bis 2010

	Verm. Ver.	Verm. Ver.	Gesamt
HJ 1974	854.215	603.907	1.548.122
HJ 1975	891.027	1.708.401	2.699.428
HJ 1976	1.116.290	306.615	1.511.905
HJ 1977	1.211.945	475.272	1.688.218
HJ 1978	1.296.203	522.479	1.818.679
HJ 1979	1.423.395	520.671	2.344.072
HJ 1980	1.919.790	742.907	2.662.748
HJ 1981	1.714.083	389.679	2.103.763
HJ 1982	1.799.130	302.307	2.101.438
HJ 1983	1.843.696	547.000	2.390.696
HJ 1984	1.832.812	2.286.812	4.089.625
HJ 1985	1.879.029	792.565	2.671.594
HJ 1986	2.042.711	663.807	2.706.518
HJ 1987	2.198.221	1.684.152	3.882.373
HJ 1988	2.207.454	733.126	2.940.580
HJ 1989	2.523.879	904.487	3.428.371
HJ 1990	2.434.333	1.604.142	4.038.475
HJ 1991	2.683.193	2.094.152	4.777.371
HJ 1992	2.836.884	841.000	3.778.142
HJ 1993	2.984.984	1.864.020	4.829.022
HJ 1994	3.028.271	1.430.969	4.459.240
HJ 1995	2.961.433	864.307	3.825.824
HJ 1996	3.198.612	1.294.127	4.492.739
HJ 1997	3.028.999	1.990.647	5.019.646
HJ 1998	3.468.612	752.909	4.221.521
HJ 1999	3.792.842	1.680.548	5.473.390
HJ 2000	3.842.793	906.307	4.749.100
HJ 2001	3.899.939	1.154.912	5.054.851
HJ 2002	3.853.642	1.749.557	5.603.199
HJ 2003	3.830.130	2.741.621	6.571.751
HJ 2004	3.978.499	358.969	4.337.467
HJ 2005	4.163.395	357.613	4.521.008
HJ 2006	4.099.615	741.629	4.841.244
HJ 2007	4.061.104	1.588.079	5.649.183
HJ 2008	4.534.238	707.698	5.241.936
HJ 2009	4.059.445	1.592.167	5.651.612
HJ 2010	4.521.734	897.903	5.219.637



**Zuschussanträge von örtlichen Vereinen  
Zimmerstutzenverein e.V. Weißenstein für die Erneuerung  
von Dachflächen**

Der Zimmerstutzenverein e.V. Weißenstein erhält für die Sanierung des Daches über dem Altbau des Schützenhauses mit Wirtschaftsraum und Küchenanbau seitens der Stadt einen verlorenen Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro. Damit soll das kontinuierliche Bemühen des Vereines auf Erhaltung seiner Immobilie, die auch der Allgemeinheit in vielfältiger Weise zugute kommt (z.B. im Rahmen des Schülerferienprogramms oder bei anderen Veranstaltungen werden die Räumlichkeiten stets kostenlos zur Verfügung gestellt), nachhaltig unterstützt werden. Die sonst übliche Förderung von 1/3 (bei Sport treibenden Vereinen beteiligt sich der Württembergische Landessportbund ebenfalls mit 1/3 bei Baumaßnahmen an Sportanlagen) konnte im vorliegenden Fall nicht eingeräumt werden, weil es sich bei dem zu sanierenden Teil um das Dach über den Wirtschaftsräumen handelt.

**Sanierung der Gemeindehalle im Stadtteil Nenningen**

Nachdem für diese notwendig werdende größere Sanierung der 2005 ins Eigentum der Stadt gegangene ehemalige Turnhalle des TV Nenningen die entsprechenden Bescheide hinsichtlich der finanziellen Förderung des Landes mit Mitteln aus dem ELR-Programm sowie aus dem Ausgleichsstock vorliegen, soll diese in den nächsten Monaten angegangen werden.

Bürgermeister Lenz teilt mit, die in diesem Zusammenhang erforderlichen Fachplanungen für Heizung und Sanitär durch die Firma Weinbuch und Elektrik durch das Albwerk Geislingen seien nahezu abgeschlossen, so dass der mit Planung beauftragte Architekt Manfred Hufschmid aus Donzdorf nun an die Genehmigungsplanung gehen könne, welche Anfang November dann dem Gemeinderat vorliegen sollte.

**Sanierung der Weißensteiner Steige und Zeitraum deren  
Vollsperrung**

Auf Frage aus dem Gremium, wann die bereits mehrfach im Gemeinderat diskutierte umfangreiche Sanierung der B 466 im Verlauf der Weißensteiner Steige erfolgt und sich die Einwohner-

schaft sowie der beträchtliche Durchgangsverkehr auf die Vollsperrung einstellen muss, erklärte Bürgermeister Lenz, gemäß der unlängst der Stadt zugegangenen Mitteilung seitens der Regierungspräsidiums Stuttgart sei der 30. Januar 2012 als Beginn dieser Arbeiten terminiert worden. Sollte die Witterung einem Beginn der Arbeiten zu diesem Termin noch nicht zulassen, können noch Verschiebungen erfolgen. Um die Arbeiten zügig voranzubringen und auch den Vollsperrungszeitraum von 6 Monaten einhalten oder gar noch abkürzen zu können, soll mit 6-Tage-Wochen gearbeitet werden. Die entsprechende weiträumige Ausschilderung der Umleitungen ist zugesagt, ebenso hat sich der öffentliche Personennahverkehr mit entsprechenden Planungen darauf eingestellt.

**Stadt Lauterstein**

**Stimmkreis Landkreis Göppingen**

**Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des  
Stimmberechtigtenverzeichnisses und die Erteilung von  
Stimmscheinen und Briefabstimmungsunterlagen für die  
Volksabstimmung in Baden-Württemberg am 27. November  
2011**

1. **Das Stimmberechtigtenverzeichnis** zur Volksabstimmung für die **Stimmbezirke der Stadt Lauterstein liegt in der Zeit vom Montag, 7. November 2011 bis Freitag, 11. November 2011, während der allgemeinen Öffnungszeiten** jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Zimmer E6 des Rathauses Lauterstein, Hauptstraße 75, 73111 Lauterstein **zu jedermanns Einsicht** aus. Das Stimmberechtigtenverzeichnis wird im automatischen Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.<sup>2)</sup> Abstimmen kann nur, wer in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Stimmschein hat.
2. Stimmberechtigte, die das Stimmberechtigtenverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g.



Auslegungsfrist, spätestens am **11. November 2011 bis 12.00 Uhr** beim Bürgermeisteramt der Stadt Lauterstein, Hauptstraße 75, 73111 Lauterstein, Zimmer E6, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Stimmberechtigte, die in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **6. November 2011** eine **Stimmenbenachrichtigung**.

Wer keine Stimmenbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

Stimmberechtigte, die nur auf Antrag in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Stimmschein und Briefabstimmungsunterlagen beantragt haben, erhalten keine Stimmenbenachrichtigung.

4. Wer verhindert ist, in seinem Abstimmungsraum abzustimmen und in einem anderen Abstimmungsraum des Abstimmungsgebiets oder durch Briefabstimmung abstimmen will, benötigt einen Stimmschein.

Wer einen Stimmschein hat, kann entweder

- a. durch **Stimmgabe** in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets Baden-Württemberg oder
- b. durch **Briefabstimmung** teilnehmen.

5. **Einen Stimmschein erhält auf Antrag**

- 5.1 ein in das Stimmberechtigtenverzeichnis **eingetragener** Stimmberechtigter,
- 5.2 ein nicht in das Stimmberechtigtenverzeichnis **eingetragener** Stimmberechtigter,
  - 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
    - die Antragsfrist für die Aufnahme in das Stimmberechtigtenverzeichnis (6. November 2011) oder
    - die Einspruchsfrist gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis (11. November 2011) oder
    - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
  - 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Abstimmung erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder
  - 5.2.3 wenn sein/ihr Stimmrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Stimmberechtigtenverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Stimmscheine können von in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragenen Stimmberechtigten bis zum **25. November 2011, 18.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) beantragt werden. Ferner besteht die Möglichkeit, einen Stimmschein über den auf der Homepage [www.lauterstein.de](http://www.lauterstein.de) eingerichteten Link zu beantragen. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Abstimmungsraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Abstimmungstag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Stimmberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Stimmschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26. November 2011, 12.00 Uhr, ein neuer Stimmschein erteilt werden. Hierfür hat die Stadt zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr eine Notleitung geschaltet, die über die Rufnummer 59 88 erreichbar ist.

Nicht in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragene Stimmberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten

Gründen den Antrag auf Erteilung eines Stimmscheins noch bis zum Abstimmungstag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Stimmberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Stimmschein erhält der Stimmberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
  - einen amtlichen blauen Abstimmungsumschlag und
  - einen amtlichen hellroten Abstimmungsbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Abstimmungsbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Stimmberechtigte, der seine Briefabstimmungsunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefabstimmung ausüben.

**Wer durch Briefabstimmung abstimmt**, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Abstimmungsumschlag für die Briefabstimmung und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Stimmschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Abstimmungsumschlag und den unterschriebenen Stimmschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Abstimmungsbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Abstimmungstag (27. November 2011) bis 18.00 Uhr dort eingeht.

Die Abstimmungsbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Die Abstimmungsbriefe können auch bei der auf dem Abstimmungsbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Stimmberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Lauterstein, den 17. Oktober 2011

Stadtverwaltung Lauterstein, gez. Michael Lenz, Bürgermeister

## Schulnachrichten



**Messelbergschule**  
Grund- und Werkrealschule  
[www.messelbergschule.de](http://www.messelbergschule.de)

### 50 Jahre Messelbergschule

Im September 1961 wurde das neue Schulgebäude an der Messelbergsteige, die Messelbergschule Donzdorf, eingeweiht.

2011 sind wir 50 Jahre alt - Grund genug, Feste zu feiern. Als Auftakt des Jubiläumsjahres veranstalten wir im Oktober einen Festakt. Im Einzelnen sind im Jubiläumsjahr geplant:

#### Festakt:

Freitag, 21.10.2011 (nur für geladene Gäste)

Tag der offenen Tür: Samstag, 03.03.2012

Ehemaligentreffen: Sonntag, 04.03.2012

Sponsorenlauf: geplant April 2012

Wir bitten alle Ehemaligen, den Termin 04.03.2012 an die Klassenkameraden(innen) weiterzugeben.

## Rechberg-Gymnasium Donzdorf



### Über ein halbes Jahrhundert Schulgeschichte verlassen das Rechberg-Gymnasium Donzdorf

"Sie haben Generationen von Schülerinnen und Schülern erfolgreich zum Abitur geführt." mit diesen Worten verabschiedete Herr OStD Franz Fischer des Rechberg-Gymnasiums Donzdorf die beiden Kollegen.

Biologie und Sport sind und waren die Schwerpunkte von Herrn OStR Albert Eisele. Medienbeauftragter und Fachvorstand für den Bereich Biologie waren die Wirkungsbereiche von Herrn Eisele und wurden von ihm engagiert betrieben und weiterentwickelt.

Mit Jactett und Eloquenz bereicherte Herr OStR Heinz Farr den Schulalltag in den Fächern Latein und Englisch. Die von ihm ins Leben gerufene und bereits legendäre Ausfahrt nach Sorrent wird auch weiterhin den Schülern die Wurzeln der italienisch/römischen Geschichte vermitteln. Vielseitigkeit bewies Herr Farr auch in der Organisation der Business-Englisch AG.

Großes Engagement weit über den normalen Schuldienst hinaus geht mit den beiden Kollegen dem Rechberg-Gymnasium verloren und wir wünschen ihnen einen aktiven Ruhestand.



## Johann-Georg-Fischer-Schule



Förderschule

Ein Netzwerk mit vielen Facetten

Gelungenes Schulfest zum 40jährigen Schuljubiläum

Mit einem bunten Schulfest feierte die J.-G.-Fischer-Förderschule am 8. Oktober ihr vierzigjähriges Bestehen. "Vernetzt seit 40 Jahren" war das Leitwort der Feier, die die Arbeit der Schule in ihrer ganzen Breite zeigte.

Ein Festakt, umrahmt von gelungenen Darbietungen der Schülerinnen und Schüler, bildete den Auftakt des Schulfestes. Die Schulleiterinnen Silke Wagner und Tanja Witt stellten in ihren Begrü-

ßungsworten das vielfältige Netzwerk der Schule vor, das sich im Lauf ihres Bestehens entwickelt hat. In ihren Grußworten würdigten Herr Bürgermeister Kersting und der leitende Schulamtsdirektor Herr Polzer die Arbeit der Schule angesichts veränderter gesellschaftlicher Anforderungen. Die Elternbeiratsvorsitzende und Vorsitzende des Fördervereins Frau Grupp vertrat in ihrem Grußwort die Sicht der Kinder und ihrer Eltern. Herr Pfarrer Eke sprach in Vertretung der Kirchen ein Segensgebet.

Im Anschluss an den offiziellen Teil hatten die Festgäste die Möglichkeit, sich über die schulische Arbeit und die Angebote der Partner im schulischen und außerschulischen Bereich zu informieren.

Eine umfangreiche Ausstellung zur Geschichte der Schule mit Filmvorführungen und eine Kunstaussstellung sowie Mitmachangebote für Kinder und ein Flohmarkt boten dem Besucher viele Möglichkeiten. Die Bewirtung durch Elternbeirat und Förderverein sowie das Café der SMV sorgten für das leibliche Wohl und luden zum Verweilen ein.

Die Besucher des Schulfestes zeigten sich vielfach beeindruckt von der Bandbreite der schulischen Arbeit, die ihnen gezeigt wurde. Ein herzlicher Dank geht an alle, die zum Gelingen des Schulfestes beigetragen haben, sei es durch ihre Mitarbeit in Planung und Organisation, durch ihr Grußwort, Präsentationen, Sach- und Kuchenspenden oder durch Arbeiten "im Hintergrund"!

S. Wagner und T. Witt, Schulleitung

## Parteien

### Bündnis 90/Die Grünen



#### Dahlbender im Uditorium zu Stuttgart 21

Am 27. November entscheiden die Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg in einer Volksbefragung darüber, ob die Landesregierung beim Projekt Stuttgart 21 Kündigungsrechte ausüben soll. Es geht im Grunde darum, ob der Stuttgarter Hauptbahnhof tiefergelegt oder der Kopfbahnhof modernisiert werden soll.

Das Aktionsbündnis "Göppinger gegen Stuttgart 21" lädt hierbei zu einer Veranstaltung mit Dr. Brigitte Dahlbender am **Montag, dem 24.10. ab 19.30 Uhr ins Uditorium Uhingen**. Unter dem Motto "Stuttgart 21 - Milliardengrab: Ja zum Ausstieg" erläuterte sie, warum ihres Erachtens der Kopfbahnhof die bessere Lösung für alle Nutzer der Bahn und für das Land Baden-Württemberg ist. Die gebürtige Ulmerin und offizielles Mitglied der Schlichtung unter Leitung von Heiner Geißler ist überzeugt, dass mit dem unterirdischen Bahnhof Milliarden für ein Bahnprojekt ausgegeben werden, das der Verkehrsinfrastruktur in ganz Baden-Württemberg schaden wird. Dr. Brigitte Dahlbender ist Landesvorsitzende des BUND Baden-Württemberg und Sprecherin des Stuttgarter Aktionsbündnisses gegen Stuttgart 21. Der Göppinger Landtagsabgeordnete der Grünen, Jörg Matthias Fritz, wird die Veranstaltung gemeinsam mit dem parteilosen Sprecher des Göppinger Aktionsbündnisses, Reinhold Woditsch, moderieren. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Diskussion eingeladen.

## Lautersteiner Vereinsleben

### SG Lauterstein

Die Handball - Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



#### Ergebnis vom letzten Wochenende:

TSV Heiningen 3 - 1b-Mannschaft 32:30  
TSV Bartenbach 3 - 1c-Mannschaft 25:36  
1. Mannschaft - SV Fellbach 34:30

#### Spiele am kommenden Wochenende:

**Samstag, 22.10.2011, Kreuzberghalle Nenningen**

19.30 Uhr, 1. Mannschafts SGL - SG Lauter

## **JSG Lauterstein/Winzigen**

### **Ergebnisse**

wJD-BK, TSG Eislingen - JSG Laut./Winz. 4:14  
wJC-BK, TSV Bartenbach - JSG Laut./Winz. 19:17  
wJB-BL, JSG Laut./Winz. - TV Bargau 22:10  
mJC-VK-2, JSG Laut./Winz - HSC Schmieden/Oeffingen 27:26  
mJB-BL, SG Herbrecht./Bolheim - JSG Laut./Winz. 24:17  
mJA-WOL-2, HSG Friedingen/Mühl. - JSG Laut./Winz. 22:42

### **Vorschau**

#### **Sa. 22.10., Kreuzberghalle Nenningen**

mJD-BK, 14.00 Uhr, JSG Laut./Winz. - TV Steinheim/A.  
wJD- BK, 15.30 Uhr, JSG Laut./Winz. - TG Geislingen  
mJC-VK-2, 17.15 Uhr, JSG Laut./Winz. - TSV Bönnigheim

#### **So. 23.10., Brühlhalle Reichenbach**

mJA-WOL-2, 11.00 Uhr, JSG Reichenb./Kirchheim - JSG Laut./Winz.

#### **So., 23.10., Alb-Sporthalle Böhmenkirch**

mJA-KL, 15.15 Uhr, SG Böhmen./Treffel. - JSG Laut./Winz. 2

#### **So., 23.10., Herwartsteinhalle Königsbronn**

wJB-BL, 15.30 Uhr, TSG Schnaitheim - JSG Laut./Winz.

### **Württemberg-Liga**

#### **SG Lauterstein - SV Fellbach 34:30 (18:17)**

Höhen und Tiefen durchlebten die Anhänger der SG Lauterstein, bevor sich ihr Württembergliga-Team mit 34:30 (18:17) einen umkämpften Arbeitssieg gegen den SV Fellbach gesichert hatte.

Nach sechs Spieltagen ist die Tabelle der Württemberg-Liga allmählich aussagekräftig. Die SG Lauterstein ist vorne dabei und hat einen direkten Konkurrenten vorläufig hinter sich gelassen. Restlos zufrieden war Lars-Henrik Walther, der Trainer der SGL, mit seinem Team und dem Spielverlauf trotzdem nicht. Er bestätigte den Spielern jedoch, seit dem Saisonauftakt - die Gelb-Blauen haben mit einer Auswärtsniederlage begonnen - eine positive Entwicklung vollzogen zu haben. Wichtig für das Selbstbewusstsein und die kommenden Aufgaben sei, so Walther, dass ein schwieriges Spiel am Ende gewonnen wurde.

Aus Lautersteiner Sicht waren die ersten Minuten zwar nicht perfekt, stimmten aber doch optimistisch. Trotz vergebener Chancen gingen die Gelb-Blauen schnell mit 4:1 in Führung. Den Vorsprung hielten sie lange und bauten ihn um die 15. Minute bis auf 11:6 aus. Dabei wurde Stefan Doll im Tor des SV Fellbach schon jetzt seinem Ruf voll gerecht. Er wehrte "Hundertprozentige" ab und ließ die SGL-Angreifer im weiteren Verlauf schier verzweifeln. Auch Lautersteins Torleute machten ihre Sache gut. Unter anderem entschärfte Matthias Nagel gleich zu Beginn einen Siebenmeter und Bruder Marius tat es ihm in der Schlussphase gleich. Die Paraden von Stefan Doll wirkten sich auf den Spielstand ab der zweiten Viertelstunde aus. Sieben Minuten war die Heimmannschaft von der Rolle, erzielte kein Tor und lag mit 11:12 hinten. Dann wurde sichtbar, was im Vorfeld erwartet wurde. Gleichwertig spielten die beiden Teams die erste Halbzeit zu Ende, wobei sich die SGL die Pausenführung mit 18:17 erkämpfte.

Fünf Minuten später war Lautersteins Vorsprung Makulatur. 19:22 war auf der Anzeigentafel abzulesen. Fellbach machte nicht den Eindruck, als ob man die Partie nochmal hergeben würde und Stefan Doll tat das Seine dazu. Die SGL konnte zwar einige Male ausgleichen, doch die Gästemannschaft ging immer wieder in Führung. Beim SV Fellbach erhöhte sich allmählich die Fehlerquote. Marius Nagel hielt entscheidende Würfe oder die Gästeangreifer warfen am Tor vorbei. Innerhalb weniger Zeigerumdrehungen nach dem 29:29 entschied das Team von Lars-Henrik Walther die Begegnung mit vier Treffern in Folge. Der Jubel bei Anhängern und Spielern war groß und Lauterstein wurde dafür belohnt, dass man sich nie aufgegeben hatte.

SG Lauterstein: Marius Nagel, Matthias Nagel - Jörg Distel (2), Christian Grupp (12/6), Philipp Köller (1), Uli Kranz (2), Michael Lackinger (2), Dietmar Maichel (4), Jochen Nägele (5), Steffen Nägele, Peter Schnepf (2), Christian Stuber (3), Markus Stuber (2), Felix Thrun.

### **Danke für die Torschussprämien**

Für die gespendeten Torschussprämien bedankt sich die Mannschaft herzlich bei:

wgv Versicherungen, Martin Dreiseitel, Donzdorf

### **Derby der besten Handballeteams im Lautertal**

Am Samstag kommt es zum Nachbarschaftsderby der besten Handballeteams im Lautertal.

Die SG Lauterstein und die SG Lauter treffen um 19.30 Uhr in der Kreuzberghalle aufeinander.

Bei Handballanhängern beider Vereine rufen diese Derbys viele Erinnerungen und Emotionen wach. Unabhängig von der Ausgangslage kamen im direkten Vergleich immer wieder überraschende Ergebnisse heraus. In den letzten Begegnungen, man trat zuletzt in der Saison 2008/2009 gegeneinander an, hatte die SG Lauterstein das bessere Ende für sich. Auch am Samstag spricht der Heimvorteil und die Tabellensituation in der Württembergliga für die Lautersteiner. Die Gelb-Blauen sind vorne dabei, während Lauter als Saisonziel frühzeitig eine Platzierung im gesicherten Mittelfeld erreichen möchte.

Am letzten Wochenende hat Lauter eine gehörige Portion Selbstbewusstsein getankt. Die Spielgemeinschaft lieferte gegen den TV Bittenfeld eine tolle zweite Halbzeit ab und verpasste der Bundesligareserve des TVB eine 36:28-Niederlage. Eine Woche davor hatte auch Lauterstein in Bittenfeld gewonnen, doch überzeugte das Team von Lars-Henrik Walther bei diesem Sieg nicht. Am letzten Wochenende tat sich die SGL gegen den SV Fellbach lange Zeit sehr schwer. Wichtig war aber, dass sie nie aufgab und sich durchgesetzt hat. Nicht zuletzt können ihre Anhänger immer darauf hoffen, dass Spielfreude und Begeisterung schon im nächsten Spiel wieder da sind.

Beide Trainer, Lars-Henrik Walther bei Lauterstein und Ralf Rietmüller bei der SG Lauter, werden keine Mühen haben, um ihre Mannschaften vor dem prestigeträchtigen Lokald Derby zu motivieren. Beide setzen auf offensive Abwehrvarianten, die Ballgewinne erwarten lässt und beide wollen mit Tempohandball zum Erfolg kommen. Die Voraussetzungen für ein gutes und spannendes Handballspiel sind dadurch gegeben. Es ist kein Grund in Sicht, warum die Anhänger beider Vereine das am Samstag nicht miterleben sollten.

### **Bewirtung im Foyer der Kreuzberghalle**

Nach dem Lokald Derby werden die beiden Trainer im Foyer der Kreuzberghalle ein Resümee zum Spiel abgeben.

Für die gewohnte Bewirtung vor und nach dem Spiel sorgt ein Team der SGL. Zur mentalen und körperlichen Stärkung werden unter anderem Fleischküchle mit Kartoffelsalat angeboten.

### **Kreisliga A - Staffel 1**

#### **TSV Bartenbach 3 - SG Lauterstein 3 25:36 (13:12)**

Nachdem unsere 1c in der Woche zuvor nach schwacher Leistung gegen die Turnerschaft Göppingen erstmals in dieser Saison einen Punkt abgegeben hatte, musste die Mannschaft um Spielertrainer Christian Pantel am Samstag gegen den TSV Bartenbach einiges wiedergutmachen um die sieben mitgereisten Fans nicht zu enttäuschen. Allerdings musste die Mannschaft auf den gesperrten Thomas Rusam verzichten (da er nach wie vor kein Vesper gezahlt hat, steht ohnehin zu befürchten, dass er aus dem Kader geworfen wird). Auch dieses Mal kam unsere Mannschaft zunächst nicht gut ins Spiel. Die Abwehr brauchte einige Zeit um sich auf die Gastgeber einzustellen und im Angriff wollte außer Einzelaktionen nicht viel gelingen. Hinzu kam dann auch noch Pech. Mehrere Male landeten Bälle, die vom an diesem Tag starken Torhüter Spirovski gehalten wurden, direkt in den Händen eines Gegenspielers, der dann leichtes Spiel hatte doch noch ein Tor zu erzielen. Auf der Gegenseite schien es als sei das Tor vernagelt. Im Laufe der ersten Halbzeit kam unser Angriffsspiel zwar gut in Fahrt, doch immer wieder wurden gute Torchancen vergeben. Das Ergebnis war, dass die Bartenbacher nach 20 Minuten einen Vorsprung von vier Toren herausgespielt hatten und sich unsere Mannschaft gezwungen sah eine Auszeit zu nehmen um sich neu

auszurichten. Trainer Pantel ordnete eine 5-1-Abwehr, in der Andi Heilig vorgezogen decken sollte. Dies zeigte auch sofort Wirkung. Die Gastgeber wirkten regelrecht ratlos und fanden kaum ein Mittel gegen diese Abwehrvariante. Leider konnten wir unsere Chancen nach wie vor nicht effektiv nutzen, was verhinderte, dass der Rückstand bis zur Pause komplett aufgeholt werden konnte und unsere Mannschaft mit einem Tor Rückstand in die Kabine ging. In der zweiten Halbzeit blieb unser Team bei der 5-1-Abwehr und während der kompletten zweiten Halbzeit fanden die Bartenbacher kein Mittel dagegen und wurde immer wieder zu Fehlern oder Verzweiflungswürfen gezwungen. Dies konnte vor allem der vorgezogen deckende Andi Heilig immer wieder zu schnellen Gegenstößen nutzen. Im Gegensatz zur ersten Hälfte ließ nun auch die Chancenverwertung nichts zu wünschen übrig. Auch die beiharte Saisonvorbereitung unserer 1c zeigte nun Wirkung, denn im Gegensatz zu den Gastgebern schienen unsere Spieler überhaupt nicht müde zu werden und überrannten den TSV Bartenbach in der zweiten Halbzeit. So fiel der Sieg am Ende trotz der schwachen ersten Halbzeit mit 36:25 deutlich aus. Damit steht unsere 1c weiter auf dem zweiten Platz der Kreisliga A hinter dem noch ungeschlagenen TV Schlatt.

#### Vorschau:

Nächstes Wochenende hat unsere 1c Spielpause. Das nächste Spiel findet am Sonntag, dem 30.10. um 13.00 Uhr statt. Dann steht das Derby gegen die 1c der SG Lauter in der Lautertalhalle in Donzdorf auf dem Programm. Die Planungen für einen Fanbus sind selbstverständlich bereits in vollem Gange.

Es spielten: Toni Spirovski und Florian Geiger im Tor, Christian Pantel, Marc Lenz, Benjamin Möller, Benjamin Müller, Andreas Heilig, Holger Heilig, Johannes Brell, Matthias Popp, Dennis Nägele, Fabian Geywitz

#### JSG Lauterstein/Winzigen

##### E-Jugend männlich

Am vergangenen Samstag starteten die E-Jugend-Jungs in ihre Saison. In der Michelberghalle wurde zuerst gegen die SG Böhmenkirch/Treffelhausen gespielt. Unsere Jungs kamen gut ins Spiel und konnten durch viele Tempogegenstöße sicher Tore erzielen. Bereits in der Halbzeit stand es 14:6. Auch in der 2. Halbzeit setzten die Jungs ihre solide Leistung fort und das Spiel endete mit 24:17. Das 2. Spiel war gegen die SG Kuchen-Gingen. Auch hier zeigten unsere Jungs ihr Können und waren in der Halbzeit bereits mit 16:6 in Führung. Das Spiel endete mit 24:10.

Es spielten: Aaron Frey, Marco Gaugel, Mika Gmelich, Adrian Grupp, Jonathan Kirmann, Leon Kottmann, Simon Kottmann, Fynn Lackinger, Niklas Nagel, Sebastian Nagel, Nick Paulßen, Kim Sperrfechter, Collin Wohnhas, Dennis Wolf, Tim Ziller

---

## Musikverein Nenningen e.V.



### Herzlichen Glückwunsch!

Am 7. Oktober feierte Herr Josef Grupp aus Donzdorf seinen 60. Geburtstag. Frau Marlies Bezold feierte am 10. Oktober ihren 70. Geburtstag. Beide Jubilare sind schon lange Zeit passive Mitglieder des Musikvereins Nenningen und unterstützen die Vereinsarbeit durch ihren Mitgliedsbeitrag.

Die Musiker des Musikvereins gratulieren auch an dieser Stelle nachträglich ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft alles erdenklich Gute!

### Herzlichen Glückwunsch!

Unser erster Trompeter, Andreas Suhm, feierte am vergangenen Donnerstag seinen 50. Geburtstag. 1974 hat Andreas im Alter von 13 Jahren die Jungmusiker-Ausbildung beim Musikverein Nenningen begonnen. Seit 1989 arbeitet er aktiv in der Vorstandschaft des Musikvereins als Beisitzer im Ausschuss mit. Seit 1998 ist er Ausbildungsleiter und kümmert sich federführend darum, dass unsere Jungmusiker eine ordentliche musikalische Ausbildung erhalten. Des Weiteren wurde Andreas Suhm vor einigen Jahren

zum ersten Vorsitzenden des Fördervereins des Musikvereins Nenningen gewählt.

Die Musiker des Musikvereins Nenningen bedanken sich auch an dieser Stelle ganz herzlich für die langjährige Mitgliedschaft und für den tatkräftigen Einsatz und die vielfältige Unterstützung. Die Musiker gratulieren ganz herzlich zum runden Geburtstag und wünschen für die weitere Zukunft alles erdenklich Gute!

### 22. Oktober: Zweites Nenninger Mostfest in der Gemeindehalle Nenningen mit Tombola

Am kommenden Samstag, dem 22. Oktober ab 18.00 Uhr sind die Tore in der Gemeindehalle Nenningen geöffnet. Wie schon im letzten Jahr werden wir wieder unterschiedliche Mostsorten und frisch gepressten Apfelsaft ausschenken. Frisch gebackener, selbst gemachter Flammkuchen und hausmacher Vesperteller sind natürlich auch wieder mit dabei. Im Anschluss an die Musikvorträge wird die Tombola ausgelost.

Zum Ausklang des Abends spielen die "Kreuzbergbuam", eine kleine Gruppe des Großen Orchesters, auf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

#### Das Programm des Abends:

##### 1. Teil: Jugendorchester unter der Leitung von Petra Schmidt

Das Jugendorchester präsentiert die "Nenninger Muppetshow". Lassen Sie sich überraschen!

##### 2. Teil: Großes Orchester unter der Leitung von Philip Walford

Neue Kameraden  
Simon & Garfunkel  
Capricious Aloysius,  
Solo für Klarinette  
Jetzt geht's los

Carl Teike, Arr. Siegfried Rundel  
Paul Simon, Arr. Kurt Gäble  
Harold Walters;  
Solist: Jürgen Elter  
Roland Kohler,  
Arr. Franz Gerstbrein  
André Waignein;  
Solist: Dieter Popp  
Arr. Wolfgang Wössner

#### Anschließend Auslosung der Tombola und Ausklang mit den "Kreuzbergbuam"

Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr

Vorverkauf: 6,- Euro, Abendkasse: 7,- Euro

#### Terminvorschau

##### 4. Dezember: Benefizkonzert in der Pfarrkirche Nenningen

Der katholische Kirchenchor Nenningen und der Musikverein Nenningen veranstalten am 4. Dezember in der Pfarrkirche Nenningen ein gemeinsames Kirchenkonzert. Der Erlös der Veranstaltung ist für die Finanzierung der Kirchenrenovierung bestimmt.

Details zur Veranstaltung finden sich in den kommenden Wochen an dieser Stelle.

---

## Automobilclub Nenningen e.V.



### 29.10.2011 Oktoberfest

Am Samstag, dem 29. Oktober heißt es "Ozapfd is"!

Aber nicht auf der Münchner Wiesn, sondern im Vereinsheim des Automobilclub Nenningen. In gemütlichem bayrischem Ambiente werden die überregional bekannten, kulinarischen Köstlichkeiten des Oktoberfestes wie Schweinshax'n, Leberkas, Brez'n und Holzofenbrot angeboten. Das Ganze wird durch zünftige, bayrische Stimmungsmusik untermalt. Um 17.30 Uhr ist Fassanstich durch unseren Vorstand Leo Staudenmaier.

Und weil dieses Brauchtum gerade wieder eine schöne Blüte erlebt: Trachtenkleidung darf gerne zur Schau gestellt werden (ist aber nicht 'vorgeschrieben').

Den Termin schon mal freihalten; auf euer/Ihr Kommen freut sich der ACN.

---

## Frauenbund Nenningen



### Schwäbischer Abend "Isch des schee!"

Am kommenden **Sonntag, 23. Oktober 2011**, findet im Gemeindehaus St. Martinus Nenningen ein schwäbischer Abend mit Mundartautor Bernd

Merkle statt. Freuen Sie sich auf deftige Vorträge, gewürzt mit Urschwäbischem, Lustigem und Hintersinnigem. In gemütlicher Runde bieten wir **Wurstsalat** und Most zum Vesper an.

Saalöffnung: 17.00 Uhr. Beginn: 18.00 Uhr. Eintritt frei!

Die Veranstaltung findet in Kooperation von "Lauterstein Aktiv" und dem Frauenbund Nenningen statt.

Herzliche Einladung an alle!

---

## Kleintierzuchtverein Lauterstein e.V.



### Danke

Für den Besuch bei unserem Hasenessen bedankt sich der Kleintierzuchtverein Lauterstein bei allen Gästen recht herzlich.

### Preisbinokel

Am Samstag, dem 22. Oktober findet ab 20.00 Uhr im Vereinsheim in Lauterstein-Weißenstein wieder ein Preisbinokel statt. Die Startgebühr beträgt wie immer 8,- Euro. Neben dem Hauptpreis (1 Geldpreis im Wert von 60,- Euro) warten wieder viele schöne Sachpreise auf die glücklichen Gewinner.

Alle Kartenfreunde sind hierzu freundlichst eingeladen.

### Ausstellungsversammlung am Samstag, 29. Oktober 2011

Am Samstag, dem 29. Oktober findet um 19.30 Uhr die Ausstellungsversammlung für die Lokalschau der Geflügel und Kaninchen im Vereinsheim statt. Bitte Termine vormerken.

---

## Turnverein Weißenstein e. V.



### Mutter-Kind, Kinder- und Jugendturnen und Förderturnen

#### Förderturnen:

#### Voraussichtliche Terminplanung:

22.10. Weißenstein / 28.10. Weißenstein

#### Termine:

11.12.: Kindernikolausfeier

Eure Übungsleiter:

Brigitte (Tel. 67 00), Gabi (Tel. 47 74), Petra (Tel. 32 31), Lise (Tel. 45 27) und unsere Übungshelfer: Lisa, Hanna, Otto vom TVW



---

## Stadtkapelle Weißenstein e. V.



### Mitgliedsbeiträge

Liebe Mitglieder, wir werden in den nächsten Tagen die Mitgliedsbeiträge für 2011 einziehen bzw. Rechnungen verschicken. Wir bitten um Beachtung.

### Terminvorschau:

Mo., 24.10.: 17.45 Uhr Probe Bläsergruppe  
19.00 Uhr Probe Jugendgruppe  
20.00 Uhr Probe Großes Orchester

Mo., 31.10.: Proben entfallen!!

Mi., 02.11.: 20.00 Uhr Ersatzprobe Großes Orchester

So., 13.11.: ca.11.30 Uhr Volkstrauertag (Spielen am Kriegerdenkmal)

Sa., 19.11.: 19.30 Uhr Herbstkonzert mit Blasmusik-Hitparade

Sa., 26.11.: 08.00 Uhr Altpapiersammlung

---

## Kolpingsfamilie Weißenstein



### "Kolpings Besen"

**Von Freitag, 28. Oktober bis Sonntag 30. Oktober** findet die traditionelle Besenwirtschaft der Kolpingsfamilie Weißenstein im Haus der Kirchengemeinde statt.

Wir laden alle Einwohner von Lauterstein und Umgebung herzlich ein, in gemütlicher Atmosphäre bei gutem Essen und einem Glas Wein ein paar fröhliche Stunden mit uns zu verbringen. Neben unserem beliebten Hauswein vom Fass bieten wir wieder eine große Auswahl an württembergischen und italienischen Weinen an. Dazu servieren wir deftige Gerichte wie Blut- und Leberwurst, Rippe oder Rauchschwäble auf Champagnerkraut, Tellersulz und Maultaschensuppe. Natürlich darf in einer Besenwirtschaft Zwiebelkuchen und Neuer Wein nicht fehlen. Zum Mittagstisch am Sonntag bieten wir Ihnen zusätzlich unseren beliebten Krustenbraten mit Knödeln und Blaukraut an.

**Der "Kolpings-Besen" hat geöffnet am Freitag ab 19.00 Uhr, am Samstag ab 18.00 Uhr und am Sonntag ab 11.00 Uhr.**

---

## Liederkranz Weißenstein e.V.



### Singstunde zusammen mit der Sängerriege

Die nächste Singstunde für den Männerchor ist am Freitag, dem 21.10.2011 um 20.00 Uhr in Weißenstein.

Bitte kommt pünktlich und möglichst vollzählig.

---

## Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein



### Herbstwanderung mit Kirbe

Wir treffen uns am **Sonntag 23. Oktober 2011** um 13.00 Uhr im Viehhof zu einer Wanderung durch den bunten Herbstwald rund um Weißenstein.

Ab **14.00 Uhr** sind wir in der Hütte auf dem Albvereinsplatz zur **"Kirbe"** für Sie da.

Es gibt Kaffee und Kuchen, neuen Wein mit Zwiebelkuchen, verschiedenes zum Vesper und die entsprechende Getränke dazu. Wir laden dazu die Einwohnerschaft sehr herzlich ein und freuen uns auf viele Gäste.

Führung: E. Mühleisen

---

## Zimmerstutzenverein e.V. Weißenstein



### Königsschießen mit Preisschießen

An diesem Wochenende findet das Königsschießen, verbunden mit einem Preisschießen statt. Auf den ausführlichen Bericht im letzten Mitteilungsblatt wird verwiesen. Die Schießzeiten wurden wie folgt festgelegt:

Samstag, **22. Oktober**, 17.00 - 19.00 Uhr, nur Großkaliber - Kurzwaffen

Sonntag, **23. Oktober**, 9.00 - 16.00 Uhr, Siegerehrung gegen 18.00 Uhr

Am Sonntag ist das Schützenhaus durchgehend geöffnet. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen auch für Nichtschützen und Gäste.

Zur Teilnahme am Königsschießen und Preisschießen laden wir herzlich ein und wünschen gleichzeitig "Gut Schuss".

### Ligawettkämpfe Kreis, Sommerrunde, Gebrauchspistole/-revolver

Die Ergebnisse des letzten Wettkampfes der Sommersaison wurden im letzten Mitteilungsblatt bereits veröffentlicht.

Die 1. Mannschaft schließt die Saison mit dem 7. Tabellenplatz ab, die 2. Mannschaft liegt auf Platz 14 bei 21 teilnehmenden Mannschaften.

In der Einzelwertung (es sind 114 Schützen aufgeführt) liegen die Schützen der 1. Mannschaft auf folgenden Plätzen:

Bernard Nägele - Platz 14 (2090 Ringe), Reiner Götz - Platz 23 (2045 Ringe), Albrecht Heim - Platz 42 (1941 Ringe), Dieter Nägele - Platz 68 (1775 Ringe) und Peter Nitsche - Platz 95 (1099 Ringe). Die Schützen der 2. Mannschaft liegen leistungsmäßig deutlich enger zusammen wie folgt:

Kevin Rüb - Platz 39 (1947 Ringe), Klaus Rüb - Platz 51 (1889 Ringe), Michael Lung - Platz 53 (1886 Ringe), Claus Maichel - Platz 56 (1859 Ringe) und Peter Hoffmann - Platz 57 (1854 Ringe).

Ein ganz **besonderes Lob** verdient die Präsenz aller Schützen an den Wettkämpfen! Von den 10 Schützen beider Mannschaften wurden bei 6 Wettkampfbegegnungen von 60 möglichen Starts insgesamt 59 Starts geschossen. Dies bedeutet, dass nur 1 Schütze an einem Wettkampf wegen Krankheit nicht an den Start gehen konnte. Das ist einfach eine super Leistung die zeigt, dass in den Mannschaften die Kameradschaft und der Zusammenhalt stimmen.

#### **Ligawettkampf Kreis, Sportpistole Gruppe A**

Zum zweiten Wettkampf reisten unsere Schützen nach Ebersbach. Die Begegnung SGi Ebersbach II gegen ZSV Weißenstein I brachte wiederum eine Niederlage mit 772 Ringen:742 Ringen.

In die Wertung kamen, wie beim letzten Wettkampf und in gleicher Reihenfolge, Reiner Gunzenhauser (256 Ringe), Claus Maichel (250 Ringe) und Albrecht Heim (236 Ringe). Außer der Wertung blieb Dieter Nägele (224 Ringe). Gerd Wollinger war verhindert.

#### **Ligawettkampf Kreis, Sportpistole Gruppe B**

Ebenfalls auswärts war die 2. Mannschaft. Es gab wiederum einen Sieg, wenngleich die Mannschaft deutlich schlechter unterwegs war als beim ersten Wettkampf.

Die Begegnung SV Gruibingen II gegen ZSV Weißenstein II endete mit 760 Ringen:769 Ringen.

In die Wertung kamen Michael Lung (262 Ringe - eine Super-Leistung die letztendlich zum Sieg verhalf), Bernhard Nägele (254 Ringe) und Kevin Rüb (253 Ringe). Außer der Wertung blieben Robert Rein (239 Ringe) und Peter Nitsche (197 Ringe). AK Schütze Klaus Rüb war wieder wertungsverdächtig (253 Ringe).

#### **Einladung**

Wir haben noch wenige Plätze frei.

#### **Abschlussfahrt ins Blaue**

Samstag, 05.11.2011 incl. Abendessen und Tanz

pro Person: 29,- Euro

Anmeldung bei Anton Kühle (Tel. 0 73 32/53 60) ist kurzfristig möglich.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter!

## **Was sonst noch interessiert**

### **Fahrradkontrollen - sicher in Süßen unterwegs**

Die Überprüfung von Radfahrern zu Schulbeginn war weniger erfreulich. Bei Schulwegkontrollen hatte eine Großzahl der überprüften Fahrräder keine Beleuchtung. Teilweise waren die Fahrräder nicht ausreichend mit Reflektoren ausgestattet. Das ist vor allem in der kommenden dunklen Jahreszeit sehr gefährlich. Ein Schutzhelm kann Leben retten. Dieser Bestandteil der Fahrradführerscheinprüfung aus der 4. Klasse war vielen Kindern nicht mehr in Erinnerung. Ungefähr zwei Drittel der älteren Schulkinder trugen keinen Schutzhelm. Dies ist zwar keine Pflicht, es ist aber unbestritten, welche lebensrettende Funktion der Schutzhelm hat. Im Landkreis Göppingen kam es zu vier Unfällen mit verletzten Kindern auf dem Weg zur Schule oder von der Schule nach Hause. An allen Unfällen waren Schüler mit Fahrrädern beteiligt. Dies zeigt, dass Schüler als Radfahrer besonders gefährdet sind. "Deshalb werden wir in den kommenden Wochen vermehrt Fahrradkontrollen auf den Schulwegen durchführen", so der Leiter der Polizeidirektion Göppingen, Polizeidirektor Martin Feigl. "Beson-

deres Augenmerk wird, aufgrund der besonderen Gefahren der Dunkelheit, bei der Beleuchtung liegen."

Insbesondere Kinder unterschätzen oft die Gefahren im Straßenverkehr und gerade in der dunklen Jahreszeit geht es nicht nur um das "sehen", sondern um das "gesehen werden". Vorgeschrieben sind: Ein rotes Rücklicht (empfohlen mit Standlichtfunktion), ein roter Rückstrahler, ein roter Großflächenrückstrahler, jeweils 2 Rückstrahler an den Pedalen, eine Vorderrad- und eine Hinterradbremse, eine hell tönende Klingel, ein weißer Scheinwerfer (empfohlen mit Standlichtfunktion), ein weißer Frontreflektor, ein Dynamo sowie 2 Speichenreflektoren oder retroreflektierende Streifen an den Reifen.

Schützen sollte man aber nicht nur sich selbst, sondern auch das Rad. Rund 250 Räder werden pro Jahr im Landkreis Göppingen gestohlen. Benutzen sie deshalb ein hochwertiges Schloss und befestigen Sie den Fahrradrahmen immer an einem Fahrradständer oder einem anderen festen Gegenstand. Wird das Rad trotzdem gestohlen, ist es für die Polizei vorteilhaft, eine gute Beschreibung oder ein Foto zu erhalten. Ebenso wichtig ist für eine spätere Identifizierung des Fahrrads die Rahmennummer, die meistens unter dem Tretlager angebracht ist. Einen Fahrradpass, auf der sie die Beschreibung und die Nummer eintragen können, erhalten sie bei der Polizei.

In den nächsten Tagen wird die Polizei in Süßen wieder verstärkt Fahrradkontrollen durchführen. Achten vor allem sie als Eltern darauf, dass ihr Kind sicher unterwegs ist.

---

### **Kreissenorenrat**

#### **Der Kreissenorenrat Göppingen lädt ein:**

zur Mitgliederversammlung und zur Jubiläumsfeier am **Dienstag, 25. Oktober 2011** Vormittags um **9.45 Uhr** findet die Mitgliederversammlung im Landratsamt, Hohenstaufensaal statt. Neben den für die weitere Zukunft wichtigen Wahlen stehen die Tätigkeitsberichte des Vorstands und eine Information über die Arbeit des Pflegestützpunkts im Vordergrund. Nach einem Imbiss beginnt **um 13.30 Uhr** unsere Jubiläumsfeier zum 20-jährigen Bestehen des Kreissenorenrates. Im Mittelpunkt steht das Referat des Vorsitzenden des Landessenorenrates Baden-Württemberg, **Roland Sing**, zum Thema: **"Generationenübergreifendes Miteinander"**. Zuvor werden Wegbereiter und Wegbegleiter auf die Bedeutung des Kreissenorenrates eingehen. Musikalisch umrahmt wird unser Jubiläum von der **Liedpoetin Claudia Pohel**. Zum Schluss möchten wir mit unseren Gästen auf eine weitere gute Zukunft anstoßen.

---

### **Schülerferienprogramm im Landkreis Göppingen und Esslingen**

#### **Schülerferienprogramm Herbstferien 2011**

Einige Gemeinden und Städte bieten als Kooperation folgende Tagesausflüge im Rahmen vom Schülerferienprogramm in den Herbstferien 2011 an, bei denen noch Plätze frei sind. Herzlich willkommen sind auch Eltern, Großeltern und Erwachsene. Wir fahren ab verschiedenen Abfahrtsorten.

Nähere Informationen und zügige Anmeldung bei allen Angeboten beim Betreuer vom Schülerferienprogramm und Reiseleiter unter der Telefonnummer 0 71 61/5 06 03 74.

#### **Mittwoch, 2. November 2011 - Europa-Park Rust (ab 55,00 €)**

Der größte Freizeitpark Europas heißt die Jugendlichen in den Herbstferien nochmals willkommen mit vielen Attraktionen. Einen Tag Spaß und Spannung rund um europäische Kultur und Kulinarik.

#### **Freitag, 4. November 2011 - Eigene Schokolade herstellen bei Ritter Sport (22,00 €)**

Schokoladen-Seminar mit produzieren der eigenen Schokolade und der eigenen Verpackung. Anschließend Besuch der informa-

tiven Schoko-Ausstellung von der Herstellung der Kakaobohne bis zur fertigen Schokolade und selbstverständlich Zeit zum Einkufen.

### **Sonntag, 6. November 2011 - Legoland mit Feuerwerk (ab 29,00 €)**

Das Legoland in Günzburg lädt ein, den letzten Öffnungstag mit besonderen Attraktivitäten zu erleben. Die Krönung ist das große Abschlussfeuerwerk.

---

## **Volkshochschule Voralb**

### **Tagesfahrt nach Stuttgart - Zwei besondere Führungen**

Die Volkshochschule Voralb bietet in Zusammenarbeit mit weiteren Volkshochschulen am Samstag, dem 5. November 2011 eine Tagesfahrt nach Stuttgart an mit zwei besonderen Führungen. Am Vormittag gibt es eine Führung zum Thema "Stuttgart im Dritten Reich - Gedenken an Personen die diese Zeit nicht überlebt haben". Dabei wird die Gestapo-Zentrale Dorotheenstraße 10 und die Stauffenberg-Gedenkstätte besichtigt. Die Mittagespause steht zu freien Verfügung. Am Nachmittag wird eine Führung das Thema Luftschutz durch den Tiefbunker mit Ausstellung in Feuerbach beleuchten. Beide Führungen können auch einzeln gebucht werden.

Nähere Information und Anmeldung bis spätestens 28. Oktober 2011 unter der Telefonnummer 0 71 61/5 06 03 74.

---

## **Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.**

gegründet 1909

Gemeinnütziger und mildtätiger Verein für blinde und wesentlich sehbehinderte Menschen in Baden-Württemberg mit kostenloser Erstberatung. Wir sind Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Baden Württemberg und die Stiftung Nikolauspflege ist kooperativer Partner unseres Bundesverband DBSV.

Wir beraten und unterstützen Sie mit unserem Fachwissen durch diplomiertes sozialpädagogisch geschultes Personal in unserer Geschäftsstelle in Stuttgart, oder durch mehr als 20 qualifizierte ehrenamtliche Personen in Ihrem Landkreis.

Informieren Sie sich JETZT.

Im Internet unter [www.bsv-wuerttemberg.de](http://www.bsv-wuerttemberg.de)

oder über einen persönlichen Kontakt Telefon: 07 11/210 60-16 Frau Blessing-Glenk

E-Mail: [sozab@bsv-wuerttemberg.de](mailto:sozab@bsv-wuerttemberg.de)

Ich selbst bin vor 10 Jahren erblindet und bin heute Vorsitzender eines bundesweit agierenden gemeinnützigen Vereins.

Es gibt viele Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten für Blinde und Sehbehinderte. Lassen Sie sich helfen und haben Sie den Mut für einen Anruf der Ihnen Ihre Selbstverantwortung und Ihren Lebensmut zurück geben könnte.

(Wolfgang Müssig)

Wir finanzieren unsere Hilfe ausschließlich durch Spenden und andere Zuwendungen. Bitte unterstützen auch Sie blinde und sehbehinderte Menschen in Baden Württemberg auf unser Spendenkonto 7 702 201 bei der Bank für Sozialwirtschaft (BLZ 601 205 00) zur Förderung des Ehrenamtes und der Selbsthilfe für Blinde und stark Sehbehinderte.

---

## **Volksmision Donzdorf**



Schattenhofergasse 2,

Tel. 0 73 31/6 16 19 (Pastor Bernhard Röckle);

Tel. 0176/23392505 (Pastor Donggen An)

Tel. 0 71 62/92 96 92 (Gemeindehaus)

Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

**Die Liebe soll euer höchstes Ziel sein. Strebt**

## **nach den Gaben, die der Geist Gottes gibt; vor allem danach, in Gottes Auftrag prophetisch zu reden.**

(1. Korinther 14, Vers 1)

- Do., 20.10.: 19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Krauter, Christentalstraße 6 in Nenningen, Tel. 07332/923299
- Fr., 21.10.: 19.30 Uhr Jugendtreff
- Sa., 22.10.: 6.00 Uhr Frühgebet
- So., 23.10.: 9.00 Uhr Gebet für den Gottesdienst  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Donggen An, gleichzeitig Kinderkirche
- Mo., 24.10.: 7.00 Uhr Frühgebet
- Di., 25.10.: 19.00 Uhr Bibellehre  
20.00 Uhr Gebet und Lobpreis

### **Vorschau:**

Prophetie-Seminar mit Michael Zimmermann am Samstag, 29.10.11 von 14.00 bis 18.00 Uhr. Seminar-Gebühr 10,- Euro.

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

- Telefonkurzpredigt: 0 73 31/6 33 22 (täglich neu!)

- Internet: [www.volksmission-donzdorf.de](http://www.volksmission-donzdorf.de)

---

## **Jehovas Zeugen**

### **Wöchentliches Bibelleseprogramm: "Sprüche 17 -21"**

- Sa., 22.10.: Keine Zusammenkunft im Königreichssaal in Salach.  
Ausweichmöglichkeiten nach Göppingen - Samstag 18.00 Uhr oder Sonntag 9.30 Uhr, oder Geislingen - Sonntag 17.30 Uhr. Wt vom 15. August "Bemühe dich mit aller Macht um Frieden."
- Do., 27.10.: 19.15 Uhr Vers. Bibelstudium  
"Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich." Kapitel 11 Abs. 13 -19  
19.45 Uhr Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft.  
"So viel wie möglich von Jehova lernen."
- Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2  
Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org) oder [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)  
u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles. . .

---

## **Aus den Nachbargemeinden**

### **Musikschule Donzdorf**



#### **Geschäftsstelle:**

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf

3. Stock, Zimmer 307

Tel. 0 71 62/922 - 312 oder -320

Fax 0 71 62/922 - 525

E-Mail: [musikschule@donzdorf.de](mailto:musikschule@donzdorf.de)

Geschäftszeiten: Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### **Anmeldung zum Musikschulunterricht**

Auch während des Musikschuljahrs nehmen wir gerne Anmeldungen zum Instrumentalunterricht entgegen.

Wir bieten Musikunterricht in folgenden Fächern:

**Akkordeon Altflöte**

**Bratsche E-Bass**

**E-Gitarre Gitarre**

**Horn Keyboard**

Klarinette Klavier  
Mandoline Orgel  
Querflöte Saxophon  
Schlagzeug Sopranflöte/  
Tenorflöte Trompete  
Violine

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei der Musikschulverwaltung.

---

## Volkshochschule Donzdorf



### Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf  
3. Stock, Zimmer 310  
Tel. 0 71 62/922 - 307  
Fax: 0 71 62/922 - 526  
E-Mail: vhs@donzdorf.de  
Internet: www.donzdorf.de/vhs

### Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr; Montag: 14.00 - 17.00 Uhr

### MIT DER VHS UNTERWEGS

Nr. 112201d

In Zusammenarbeit mit der Firma Waldenmaier Omnibusverkehr, Donzdorf

### Kunstreise Alte Pinakothek München und Christkindlmarkt Augsburg

#### Perugino - Raffaels Meister

Pietro Perugino war um 1500 einer der erfolgreichsten Künstler der italienischen Renaissance.

In der Alten Pinakothek befindet sich ein Hauptwerk des Meisters: Peruginos Darstellung der Marienvision des hl. Bernhard. Das im frühen 19. Jh durch Ludwig I. erworbene Altarbild lädt dazu ein, Perugino aus dem Schatten seines Schülers Raffael zu befreien.

Ausgewählte Gemälde und Zeichnungen präsentieren vor allem Peruginos reifes Schaffen der 1490er Jahre, an deren Anfang das Münchner Bild steht. Neben den religiösen Schöpfungen führen einfühlsame Porträts und mythologische Darstellungen die kontemplative Harmonie und lyrische Stimmung seiner Malerei vor Augen.

In einer weiteren Sonderausstellung **"Schätze aus dem Depot"** werden selten gezeigte Bilder aus den reichen Beständen des Museums gezeigt.

#### . . . und auf der Rückfahrt von München:

#### Besuch des Christkindlmarktes in Augsburg

Der Christkindlmarkt ist einer der ältesten, traditionsreichsten und schönsten Weihnachtsmärkte in Deutschland, eine Oase vorweihnachtlicher Freude vor der einmaligen Kulisse des historischen Rathauses und in der Fußgängerzone.

#### Hiltrud und Heinz Zinz

#### Samstag, 26. November 2011

**Reiseverlauf:** Abfahrt: 07.30 Uhr Parkplatz Sozialstation Donzdorf, Rückkehr ca. 20.15 Uhr

Busfahrt nach München, Führung durch die Sonderausstellung "Perugino", anschließend Zeit zur freien Verfügung mit Gelegenheit für einen Imbiss.

15.30 Uhr Abfahrt nach Augsburg, Besuch des Weihnachtsmarktes

**Leistungen:** Busfahrt inkl. Begleitung, Einführung im Bus, Eintritt Sonderausstellung und Alte Pinakothek: 59,00 Euro.

**Anmeldeschluss: 15. November 2011**

## PSYCHOLOGIE

Nr. 112175d

### Den Herzweg gehen - Transformation im täglichen Leben

Transformation ist ein Weg, der hilft, uns selbst und andere von den negativen Wirkungen der Vergangenheit zu befreien und in positive Impulse für die Zukunft zu wandeln, damit ein glückliches und gesundes Leben gelebt werden kann.

Indem Sie sich Ziele setzen

- treten Sie aus Ihrem Tief

- gehen einen Schritt nach vorne
- beginnen Ihre Zukunft zu wählen
- erhalten Sie eine neue Sicht vom Leben
- beginnen Sie Krisen zu hinterfragen und als Chance zu nutzen.

Lassen Sie sich auf einen Prozess ein, neue Möglichkeiten für sich und Ihr Leben zu finden. Übernehmen Sie innere Führung und starten Sie ein Leben neuer Möglichkeiten und Sichtweisen. **Sei kühn, warte nicht, handle!** Gemeinsam werden wir Ziele für jeden einzelnen erarbeiten und uns auf einen Prozess des selbstmanagements einlassen. Jeder Abend beinhaltet Übungen um das Erlernete zu verfestigen.

### Kursinhalte:

- Ziele finden und verfolgen.
- Die Welt als Spiegel.
- Das Leben lesen lernen.
- Wofür brennen wir.
- Selbstmanagement durch innere Führung.
- Meditation, Visualisierung und Übungen.

### Ziele des Kurses:

- Entwickeln einer klaren Vision und Strategie.
- Umsetzen in konkrete Handlungen.
- Kooperation mit dem eigenen Inneren.
- Strukturen für Erfolg auf allen Ebenen schaffen.
- Motivation und Begeisterung für das Leben im Hier und Jetzt.
- Bitte Block und Stift mitbringen.

**Barbara Grimm**, humanistisch begleitende Kinesiologin (DGAK)

mittwochs, ab 9. November 2011, 19.30 - 21.00 Uhr

4 Abende: 45,00 Euro (inkl. Material)

Messelbergschule, Zimmer 203

## NATURKUNDLICHE VERANSTALTUNGEN

Achtung, letztmögliche Gelegenheit sich anzumelden

Nr. 112101d

### Im Reich der Krabbeltiere

#### "WILHELMA" mit Sonderführung "Insektarium"

Insekten und ihre Verwandten sind einfach anders. Sie hören mit den Beinen, schmecken mit den Füßen, sehen mit tausenden von Augen, riechen nach Schokolade und Pfefferminz, leben in wohl-organisierten Staaten, sind für unsere Ernährung essentiell wichtig und Vorbild für Ingenieure, übertragen Seuchen, machen sich über unsere Vorräte her, sind wunderschön oder hässlich, nützlich oder lästig. Insekten und Spinnentiere stellen die Mehrzahl der Lebewesen auf der Erde. Es ist eine faszinierende, unendlich vielfältige und noch weitgehend unerforschte Welt. Im Rahmen der Führung durch das Insektarium der Wilhelma schauen Sie den Krabbeltieren auf die Fühler und in die Wohnstuben, blicken hinter die Kulissen des Insektariums und haben auch Gelegenheit, mit dem einen oder anderen Tier hautnah in Kontakt zu treten.

Wir fahren mit dem Zug nach Bad Cannstatt. Um 10.00 Uhr beginnt die Führung (1,5 Stunden) für **Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren** (in Begleitung von Erziehungsberechtigten) mit "Blick hinter die Kulissen" im Insektarium. Außerhalb der Führung haben die Teilnehmer Gelegenheit, auf eigene Faust die "Wilhelma" zu erkunden.

#### Karin Höer

#### Samstag, 12. November 2011

Abfahrt in Süßen: 08.41 Uhr / Ankunft in Süßen: 17.15 Uhr

Leistungen: Begleitung, Bahnfahrt, Eintritt und Sonderführung

Erwachsene: 28,50 Euro/ Kinder bis 14 J.: 18,50 Euro

Anmeldeschluss: 21. Oktober 2011

## TASTATURSCHULUNG

112550d/112580d

### Tastaturschulung für "Eilige"

Fast jede/r benutzt heute einen Computer, doch wer kann schon mit 10 Fingern blind schreiben? So arbeitet man ineffektiv, langsam und fehlerträchtig. Dies muss nicht sein!

Wir arbeiten mit einer ganzheitlichen Methode, die die Ergebnisse der Hirnforschung mit Visualisierungs- und Assoziationstechniken verbindet und mit Mentaltechniken beide Gehirnhälften anspricht.



Deshalb konnte die Unterrichtszeit so verkürzt werden, dass auch sehr beschäftigte Personen diese Zeit aufbringen können. Tägliches Üben festigt das Gelernte und steigert die Schreibgeschwindigkeit. Jeder arbeitet am eigenen PC.

**Bitte beachten:** Die Anwesenheit an allen Kurstagen ist erforderlich, da alle Lektionen aufeinander aufbauen. Tägliches Üben von 15 Minuten ist ebenfalls erforderlich! Nach Beendigung des Kurses übersenden wir eine Teilnahmebescheinigung, die für eine Bewerbungsmappe genutzt werden kann.

#### **Josef Stürzl**

##### **Nr. 112550d für Erwachsene**

montags, ab 7. November 2011, 18.30 - 19.45 Uhr  
4 Termine, 7 UE: 40,00 Euro + 25,00 Euro ats Schulungsunterlagen  
Messelbergschule, Computerraum

##### **Nr. 112580d für Schüler und Azubis:**

montags, ab 7. November 2011, 17.00 - 18.15 Uhr  
4 Termine, 7 UE:  
Schüler / Azubis: 35,00 Euro + 25,00 Euro ats Schulungsunterlagen  
Messelbergschule, Computerraum

#### **VHS FÜR KIDS**

Nr. 112283d

für Kinder ab 10 Jahren:

##### **Filzen für Jungen und Mädchen**

Wir filzen Bälle in verschiedenen Größen, an die bunte Bänder genäht werden - so werden sie zu idealen Wurfbällen. Wer lieber das Jonglieren lernen möchte, oder schon kann, der filzt sich Bälle, die mit Sand gefüllt sind.

Und wer Blumen oder 3-dimensionale Blüten filzen möchte, Trolle oder Feen - nur Mut, wir helfen ALLEN!

Bitte mitbringen: Backblech, 2 dicke Frotteetücher, 1 kl. Schale.  
Geringe Materialkosten in Höhe von ca. 3,00 Euro bitte im Kurs bezahlen.

##### **Marianne Zoeller, Silke Paulßen und Helga Feuerbach**

Samstag, 12. November 2011, 09.00 - 12.00 Uhr

1 Vormittag: 10,00 Euro (Kleingruppe)

Messelbergschule, Werkraum

Anmeldeschluss: 26. Oktober 2011

#### **KURSBEGINNLISTE**

##### **Freitag, 21.10.2011:**

Nr. 112324d Timeout statt Burnout

##### **Mittwoch, 26.10.2011:**

Nr. 112225d "Cajon" spielen - Aufbauworkshop

##### **Donnerstag, 27.10.2011:**

Nr. 112301d Männer trinken Wein, Frauen auch - aber anders

---

## **Stadtbücherei Donzdorf Tag der offenen Tür am 23. Oktober 2011**

Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags in Donzdorf am 23. Oktober 2011 hat die Stadtbücherei von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es können Medien entliehen werden.

Neuanmeldungen kosten an diesem Tag nur die Hälfte. Kinder können in der Bücherei Drachen aus Tonpapier basteln.

Die Klasse 8b der Messelbergschule organisiert einen Kaffee- und Kuchen-Verkauf, der Erlös geht an die Klassenkasse.

---

## **Kulturring Donzdorf e.V.**



**Abteilung Theater, Konzerte, Reisen und Ausstellungen**

### **FREITAG-MIETE F1 am 28.10.2011**

Auf dem Spielplan steht "TOTENTANZ" von August Strindberg.

Abfahrtszeit wie immer.

## **Weitere Veranstaltungen**

- Alpenländisches Adventskonzert am 27. November 2011 in der Klosterkirche Oberelchingen
- Kindermärchen "Pippi Langstrumpf" am Sonntag, 4. Dezember 2011 (2. Advent)
- Neujahrskonzert am Freitag, 6. Januar 2012 im Theater Ulm

Zu allen Veranstaltungen werden bereits Anmeldungen angenommen.

Näheres zu allen Veranstaltungen bei Ihrem Kulturring-Team

- Frau Inge Traub, Tel. 0 71 62/87 12

- Frau Betha Funk, Tel. 0 71 62/2 95 96

- Frau Gisela Widmann, Tel. 0 71 62/2 77 37

## **Helf mit: 1.000 Euro für die Donzdorfer Fasnet!**



Die Direktbank ING-DiBa bietet vom 04.10. bis 15.11.2011 eine tolle Aktion für Vereine! Jeder gemeinnützige Verein hat die Chance, 1.000 Euro für die Vereinskasse zu gewinnen. Natürlich sucht auch der Kulturring Donzdorf e.V. diese Chance. Stimmt also für unseren Verein und damit die Donzdorfer Fasnet. Jede Stimme zählt!

[www.donzdorfer-fasnet.de/ingdiba](http://www.donzdorfer-fasnet.de/ingdiba)

## **Der "Elfter im Elften" am 11.11.2011**

Am 11.11.11 wird mit dem "Elften im Elften" die Jubiläumskampagne 2011/12 gestartet. Zu feiern gibt es den 55. Umzug und die 44. Auflage der "Närrischen Rundschau". Zu diesem Anlass eröffnet der Kulturring Donzdorf e.V. am Morgen des 11.11.2011 in der Stadthalle Donzdorf eine Ausstellung, die bis zum 30.11.2011 zu sehen sein wird.

Am Abend treffen sich dann um 19.30 Uhr alle Narren zur Inthronisation des neuen Prinzen in der TG-Turnhalle in Donzdorf. Freut euch auf ein kurzweiliges Programm und eine lange Fasnetsnacht mit Las Palmas. Karten gibt es an der Abendkasse, Hallenöffnung ist ab 18.30 Uhr.

## **Themensuche Närrische Rundschau**

Auch in diesem Jahr sucht die Zeitungsredaktion wieder lustige und kuriose Begebenheiten aus und um Donzdorf. Die Themensammlung enthält inzwischen schon wieder einige Highlights, gerne aber nehmen wir auch dein persönliches Highlight auf. Themen werden mit Dank unter der E-Mail [redaktion@donzdorfer-fasnet.de](mailto:redaktion@donzdorfer-fasnet.de) entgegengenommen.

---

## **Kolpingsfamilie Donzdorf**

[www.kolping.donzdorf.de](http://www.kolping.donzdorf.de)



### **"Theatergruppe "Abgeschminkt"**

Die Theatergruppe "Abgeschminkt" der Kolpingsfamilie Donzdorf legt wieder los.

Gespielt wird die Komödie "Kugelfisch Hawaii" von Ralf Höke und Helge May.

Inhalt der Komödie:

Die hundertjährige und marode "MS Augusta" sticht an Silvester zu ihrer großen Nostalgie-Kreuzfahrt in See. Kapitän Hansen und sein Maschinist Alfred widmen sich mit großer Aufmerksamkeit den einzigen Gästen, dem Starreporter Benno Stupinski und dessen Freundin Silvia Böckelmann.

Laut einer alten Legende soll es auf dem in die Tage gekommenen Schiff spuken:

Vor 100 Jahren in der Silvesternacht stand Kugelfisch Hawaii auf dem Speiseplan, und in Kabine 13 spielte sich bei den adeligen Passagieren Prinzessin Fanny und ihrem geliebten Opersänger Wilhelm Schulze eine Tragödie ab. Seitdem liegt ein Fluch auf den damals Verliebten, der nur in einer Silvesternacht gebrochen werden kann. Kapitän Hansen nutzt diese Sage, um Werbung für sein kleines Kreuzfahrt-Untemehmen zu machen. Benno hinge-

gen wittert eine Sensations-Story, um seinen Job zu retten. Als der antike Schiffsmotor erste Macken zeigt, nimmt das Schicksal seinen Lauf . . .

#### **Aufführungstermine:**

Freitag, 11.11.2011 um 20.00 Uhr  
Samstag, 12.11.2011 um 20.00 Uhr  
Sonntag, 13.11.2011 um 16.00 Uhr  
Mittwoch, 16.11.2011 um 20.00 Uhr  
Donnerstag, 17.11.2011 um 20.00 Uhr  
Freitag, 18.11.2011 um 20.00 Uhr  
Samstag, 19.11.2011 um 20.00 Uhr

Auf Grund der immer größer werdenden Nachfrage spielen wir dieses Jahr eine zusätzliche Aufführung, und zwar am Mittwoch, dem 16.11.2011. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich auch einmal unter der Woche durch einen abwechslungsreichen und humorvollen Theaterabend vom Stress des Alltags ablenken. Die Veranstaltungen am 11.11., 12.11., 13.11. und 19.11. sind bereits ausverkauft.

Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort bei Hut-Schurr, Hauptstraße 69 in Donzdorf

oder über das Internet unter [www.abgeschminkt.net](http://www.abgeschminkt.net)

Wir freuen uns darauf, Ihnen im Martinushaus wieder einen unterhaltsamen Theaterabend bieten zu können.

---

### **Schwäbischer Albverein e.V. OG Donzdorf**



#### **Bitte um Beachtung**

Die Wanderung vom 16. Oktober verschoben auf 23. Oktober entfällt.

Da die Donzdorfer Geschäftswelt zum Tag der offenen Tür mit Modenschau einlädt, nehmen wir dies zum Anlass und wandern bzw. shoppen wir durch Donzdorfs Straßen.

Die Wanderung können wir 2012 nachholen.

#### **Aufstellung Wanderplan 2012**

Liebe Wanderfreunde, das Wanderjahr neigt sich langsam seinem Ende zu und es ist Zeit zu überlegen, was machen wir im nächsten Jahr. Macht euch Gedanken wie wir das Wanderjahr wieder gestalten wollen, damit wandern und Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Bietet einfach Vorschläge über Wanderungen, sei es Halbtags- oder Ganztagswanderungen, Wanderwoche, Gebirgswanderfahrt oder Veranstaltungen aller Art an, damit unterstützt ihr die Vereinsleitung.

Wir treffen uns zur Aufstellung des Wanderplans 2012 am Sonntag, dem 30. Oktober ab 18.00 Uhr im "Hasenheim".

Bitte bringt viele Vorschläge mit, es dankt euch die Vorstandschaft.

---

### **Wanderfreunde Donzdorf e. V.**



#### **Termine im Oktober:**

am 23.10.: Laupheim-Untersulmetingen, Abfahrt 7.00 Uhr

#### **Busfahrt nach Rottweil-Bühlingen**

Eine weitere Busfahrt im Oktober ist am 30.10.

nach Rottweil-Bühlingen Abfahrt ist wieder um 7.00 Uhr, Fahrpreis 20,00 Euro. Auch hier sind natürlich wie immer Gäste willkommen! Jeder, der gerne an Busfahrten teilnimmt und ein bisschen Anschluss sucht, kann bei uns mitfahren. Anmeldung immer unter 0 71 62/92 91 01.

#### **Termine im November:**

am 13.11.: Leipheim, Abfahrt 7.00 Uhr

am 20.11.: Heilsbronn (steht nicht im Terminplaner), Abfahrt 7.00 Uhr

#### **Monatlicher Stammtisch der Wanderfreunde am Samstag, dem 05.11.2011 im Gasthaus "Stern".**

Am Samstag, dem 05.11. findet unser nächster Stammtisch statt!

Dieses Mal treffen wir uns um 19.00 Uhr im Gasthaus "Stern". Eingeladen sind natürlich wie immer alle Wanderfreunde, Freunde, und Bekannte und alle die Lust auf einen unterhaltsamen Abend haben!

Wir freuen uns auf euch!

#### **Vorschau auf unsere letzte Busfahrt im Jahr 2011 am 04.12. nach Bregenz**

Am 04.12. ist unsere letzte Busfahrt nach Bregenz.

Die Wanderstrecke führt direkt am winterlichen Bodensee entlang! Für alle Nichtwanderer besteht wieder die Möglichkeit den Bregenzer Weihnachtsmarkt zu besuchen, der in wenigen Gehminuten erreichbar ist! Dazu sind natürlich auch Gäste wieder herzlich eingeladen. Es kann auch hier jeder mitfahren der etwas Anschluss sucht, aber ihr solltet euch bald anmelden, da dieser Bus immer schnell voll ist!

---

### **DLRG Ortsgruppe Donzdorf**

[www.dlrg-donzdorf.de](http://www.dlrg-donzdorf.de)



#### **Herbstfreizeit 2011**

Habt ihr Lust auf Spiele, Spaß, Wandern, Stafette, Lagerfeuer, Grillen und Gespensterjagd?

Seid ihr mindestens **10 Jahre** alt?

**JAAAAA?** Dann passt jetzt auf!

Unsere traditionelle **Freizeit** findet dieses Jahr vom **18. - 20. November auf dem Schwarzhornhaus** bei Waldstetten statt.

Wenn ihr also Lust habt, dann meldet euch schnell an, da aus Platzgründen die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Anmeldungen liegen im Hallenbad jeden Donnerstag aus.

#### **Neue Bademoden**

Nun ist es endlich soweit. Wir können unseren Schwimmerinnen und Schwimmern wieder neue Badeanzüge und Badehosen mit dem Vereinslogo anbieten!

Kommt einfach donnerstags zum Training ins Hallenbad und schaut euch die Modelle an, probiert die richtige Größe und füllt das Bestellformular aus. Lasst es von euren Eltern gegenzeichnen und gebt es mit dem Geld wieder ab.

**Letzte Bestellmöglichkeit ist am Donnerstag, 10.11.11**, damit die Ware bedruckt bis Weihnachten ausgehändigt werden kann.

---

### **LPSV Alb/Fils e. V.**

#### **Aktivenversammlung:**

Wir treffen uns am Montag, 24. Oktober 2011 um 19.30 Uhr in der Reithalle (Reiterstüble), um den Hallenbelegungsplan für die Wintersaison zu besprechen. Bitte kommt recht zahlreich und bringt Vorschläge und Anregungen mit.



---

### **Narrenzunft Donzdorfer Hexen e. V.**



#### **Zunftabend:**

Für die Fasnet 2012 müssen sich wieder alle Mitglieder für die Busfahrten zu den Umzügen anmelden.

Aus diesem Grund möchte euch der Zunfttrat zu unserem nächsten Zunftabend am 21.10.2011 um 20.00 Uhr ins Gasthaus "Waltheim" einladen. Wir bitten euch vollzählig zu erscheinen, da es auch um euren Geldbeutel geht.

Wer dennoch verhindert sein sollte, muss sich bitte bis spätestens 24.10.2011 bei Roland oder Markus melden (Roland: 0 71 62/2 44 58, Markus 0 71 62/2 51 34).

---

## Turnverein Winzingen e. V.



### Judoabteilung

Am Sonntag, dem 23.10.2011 findet ein Wander- ausflug zum Franz-Keller-Haus auf dem Kalten Feld statt. Es sind dazu nicht nur die Arashi's, sondern auch alle Eltern recht herzlich eingeladen. Wir werden uns um 10.00 Uhr bei trockenem Wetter am DOJO in Winzingen treffen. Es geht über die Reiterles Kapelle zum Franz-Keller-Haus. Man kann auch oben bei der Hütte Würstchen grillen. Also Getränke und Vesper mitnehmen.

---

## Landfrauen Degenfeld



### KreisLandFrauen: Besichtigung des Back- paradises Berroth/Gügling

am Samstag, 22. Oktober von 8.00 - 10.00 Uhr.  
Näheres bitte bei Inge (Tel. 42 35) erfragen!

### Preisverleihung Blumenschmuckwettbewerb

am Freitag, 28. Oktober um 19.30 Uhr im Höhenrestaurant Horn- berg. Fachvortrag von Herrn Franz-Josef Klement: "Beerenobst im Hausgarten".

---

## Kindergarten Pustebume Degenfeld

### "Der Natur auf der Spur"

Wir möchten alle Einwohner von Lauterstein und alle Interessierte zur **Naturausstellung am Dienstag, 25.10.2011 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr** in den Kindergarten einladen.

Bei neuem Wein und herzhaftem Gebäck können Sie unsere Na- turkunstwerke anschauen. Gegen 16.30 Uhr findet eine kleine Aufführung unserer Kindergartenkinder statt.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich das Kindergartenteam.

---

## Volkshochschule Böhmenkirch

### Vortrag: Salz - wirklich weißes Gold?

Wussten Sie, dass Salz für den Menschen genauso lebensnotwen- dig ist wie Wasser? Trotzdem schadet zu viel Salz der Gesundheit. Durchschnittlich nehmen wir doppelt so viel Salz zu uns, wie die Deutsche Gesellschaft für Ernährung und die WHO empfehlen. Die Folge ist oft Bluthochdruck mit all seinen Folgen.

Sie wollen wissen, was Salz in unserem Körper bewirkt und wie man im Alltag sparsam damit umgeht? Sie erfahren Interessantes und Wissenswertes, sowie viele Alltagstipps zu diesem Thema.

Die Dozentin ist Ernährungsberaterin und Fachkrankenschwester. Sylvia Messinger

Mittwoch, 26.10.2011, Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 5,00 Euro

Neues Schulhaus , Raum: 24

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

---

## Homöopathischer Verein Süßen

Mitglied der Hahnemannia Deutscher Verband für Homöopathie und Lebenspflege e.V.

### Einladung

an alle Mitglieder und Freunde des Homöopathischen Vereins Sü- ßen zum **Vortrag**

### "Bilder und Szenen unserer heimischen Natur"

**Referent:** Fotograf Heinz Wagner

**Dienstag, 25.10.2011 um 16.00 Uhr im Gasthaus "Löwen" Süßen**

Der bekannte Fotograf Heinz Wagner will uns die Schönheiten und Heilpflanzen der Schwäbischen Alb und des Allgäus in phan- tastischen Bildern vorführen.

Herr Wagner ist durch seine wunderschönen Kalenderbilder vielen

bekannt. Für Nichtmitglieder erheben wir einen Unkostenbeitrag von 3,00 Euro, Mitglieder frei.

Weitere Informationen über das Jahresprogramm [www.ho- moeopathischerverein-suessen.de](http://www.homoeopathischerverein-suessen.de)

---

## Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.



### Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Zum Spiel- und Spaßnachmittag laden wir Sie am Samstag, 22.10. und Sonntag, 23.10. jeweils ab 14.00 Uhr herzlich in die Begegnungsstätte ein.

Am Mittwoch, 26.10. findet von 18.00 bis 20.00 Uhr die nächste Kerzenwerkstatt mit Nicky statt.